

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

Unter den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern weist Mannheim eine Geborenenziffer von 31,6, Konstanz von 20,3 auf; Heidelberg hat 21,6, Konstanz 13,2 Sterbfälle auf 1000 Einwohner. Entschiedene Gegensätze treten bei den unehelichen Geburten und den Heiraten hervor: In Konstanz wurden 9,48 % der Kinder außer der Ehe geboren, in Heidelberg 28,83 %; dabei wurden in Heidelberg auf 1000 Einwohner die meisten (10,25), in Baden aber nur 6,57 Ehen geschlossen.

Die hauptsächlichsten Ursachen dieser Erscheinungen sind in der verschiedenartigen Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (z. B. Raftatt mit seiner starken Garnison), sowie in wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen begründet; bisweilen können sie auch, wie schon früher bemerkt, aus dem Orte fremden, in ihn von außen hineingetragenen Umständen hervorgehen, wie in Freiburg und Heidelberg durch die staatlichen Kliniken usw.

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1913.

Die statistischen Entzifferungen und Erläuterungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen und die Infektionskrankheiten für das Jahr 1913 werden in den folgenden Tabellen in gleichem Umfange wie in den vorangegangenen Jahren dargestellt.

I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die wichtigeren Todesursachen werden im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit sehr sorgfältig und gleichmäßig festgestellt. Es ist das eine Folge des Umstands, daß bereits seit 1807 bzw. 1809 in Baden die obligatorische Leichenschau besteht. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit usw. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Laien-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall füllt der Leichenschauer einen Leichenschauschein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Standesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbfälle aus den Standesregistern eingetragen und vierteljährlich dem Statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die badische Todesursachenstatistik, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist das ausführliche Todesursachensystem des Kaiserlichen Gesundheitsamts angenommen worden, das 412 Krankheitsarten und Todesursachen unterscheidet.

1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Im Berichtsjahr betrug die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bzw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, 25 980 Personen oder 77,7 % aller Gestorbenen. Sie ist damit auf den höchsten Prozentsatz gestiegen, der bisher zu verzeichnen war, wie sich aus folgender Übersicht für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt ergibt.

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen		Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen	
		Personen	%			Personen	%
1903	39633	29162	73,6	1910	35683	27149	76,1
1904	40214	29761	74,0	1911	36417	27722	76,1
1905	40011	29742	74,3	1912	34069	26267	77,1
1906	38887	28917	74,4	1913	33445	25980	77,7
1907	38234	28728	75,1	Durchschnitt			
1908	37878	28487	75,2	1903/1912	37875	28446	75,1.
1909	37726	28530	75,6				

Von den 8047 im Berichtsjahr gestorbenen Säuglingen waren nur 4463 oder 55,5 %, von den 25 398 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 21517 oder 84,7 %, von den 16 916 männlichen Personen 12 942 oder 76,5 %, von den 16 529 weiblichen dagegen 13 038 oder 78,9 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden und für die weiblichen Personen immer höher gewesen, wie die folgenden Verhältniszahlen für das Jahrzehnt ausweisen. Es entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1903	72,6	74,6	1908	73,6	76,8	1913	76,5	78,9
1904	72,6	75,5	1909	74,0	77,4	im Durchschnitt 1903/1912	73,8	76,6
1905	72,8	76,0	1910	75,1	77,1			
1906	73,4	75,4	1911	74,8	77,5			
1907	73,7	76,7	1912	75,4	78,8			

Trotzdem die Zahl der ärztlich Behandelten ständig zunimmt, bleibt dennoch ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten gewesen wären, auch jetzt noch ohne ärztliche Hilfe. Dies gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1903/1912 durchschnittlich nur 54,8 % in ärztlicher Behandlung waren; dabei hat sich aber das Verhältnis im Laufe der letzten 30 Jahre um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf mehr als die Hälfte. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Die ärztliche Hilfe wurde aber nicht nur bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, sondern auch in den verschiedenen Gegenden des Landes im Jahr 1913 in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 63,8 % aller Todesfälle im Amtsbezirk Vogberg und 90,9 % im Bezirk Freiburg; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Freiburg mit 93,6, Offenburg mit 93,4, Konstanz mit 93,1, Baden mit 93,0, Lörrach mit 92,7 und Emmendingen mit 92,6 % aller Gestorbenen auf, wobei außer den zahlreichen, hier niedergelassenen Ärzten auch der Besitz an Krankenhäusern und Kliniken, Sanatorien usw. einen erheblichen Einfluß ausübt.

In welchem Prozentverhältnis in den Amtsbezirken und größeren Städten des Landes ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wurde, zeigt nachstehende Übersicht. Es wurden ärztlich behandelt

im Amtsbezirk	%	im Amtsbezirk	%	im Amtsbezirk	%	in den Städten	%
Freiburg	90,9	Sinsheim	77,6	Rastatt	72,8	Freiburg	93,6
Müllheim	87,7	Ettenheim	77,3	Adelsheim	72,4	Offenburg	93,4
Baden	86,9	Offenburg	77,3	Bruchsal	71,8	Konstanz	93,1
Konstanz	84,5	Rehl	77,1	Säckingen	71,5	Baden	93,0
Karlsruhe	84,3	Bonnendorf	76,9	Bühl	71,4	Lörrach	92,7
Lörrach	83,2	Breisach	76,8	Waldkirch	70,7	Emmendingen	92,6
Fullendorf	82,8	Schopfheim	76,8	Stodach	70,3	Heidelberg	91,1
Neustadt	82,8	Donaueshingen	76,5	Eppingen	70,0	Ettlingen	90,6
Heidelberg	82,7	Waldshut	76,4	Schwezingen	69,6	Bruchsal	90,3
Staufen	82,3	Wertheim	76,3	Durlach	69,5	Karlsruhe	88,6
Weinheim	81,8	Lahr	76,2	Ettlingen	68,8	Lahr	85,7
St. Blasien	80,5	Engen	76,0	Wiesloch	68,8	Weinheim	85,6
Mannheim	79,9	Emmendingen	75,5	Buchen	68,2	Pforzheim	84,7
Oberkirch	79,4	Wolfach	75,4	Eberbach	67,9	Singen	84,4
Bretten	78,9	Achern	74,6	Neßkirch	64,3	Rastatt	83,5
Pforzheim	77,7	Billingen	73,9	Mosbach	64,1	Rehl	83,2
Triberg	77,6	Schönan	73,5	Vogberg	63,8	Billingen	81,6
Überlingen	77,6	Lauderbachshausen	73,4			Mannheim	81,0
						Durlach	74,9

2. Die in Anstalten Gestorbenen.

Die Zahl der in Kranken- und Pflegeanstalten aller Art gestorbenen Personen hat im Jahr 1913 absolut wie relativ zugenommen und betrug insgesamt 5566 oder 16,6 % aller Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen
1903	4192	10,6	1908	5154	13,6	1913	5566	16,6
1904	4385	10,9	1909	5288	14,0	im Durchschnitt 1903/1912	4940	13,0
1905	4675	11,7	1910	5206	14,3			
1906	4497	11,6	1911	5434	14,9			
1907	5149	13,5	1912	5417	15,9			

(Fortsetzung des Textes auf Seite 26.)

Tabelle 3. Die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung, die in Anstalten sowie die

Ordnungszahl	Amtsbezirke	Gestorbene ohne Totgeborene	Davon starben						im ersten Lebensjahre (ohne Totgeborene)	Ingeborene Lebewe- sende, schwache, gebungsfehler	Mittelschwere (über 60 Jahre alt)	Folgen von Geburt und Wochenbett		Sonstige Unwunde- lungskrankheiten		Scharlach	Masern und Röteln				
			ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich be- handelt in % der Gestor- benen	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		Zahl der Gestor- benen				%	Zahl	%	Zahl			%	Kindbets- fieber	sonstige Folgen	Eitrige Unwunde- lungskrankheiten
						Zahl	%														
K. S. S. Konstanz.																					
1	Bonnndorf	277	213	64	76,9	28	10,1	37	13,4	12	13	50	1	—	—	—	—				
2	Donauwörth	412	315	97	76,5	74	18,0	76	18,4	36	36	59	3	1	1	—	—				
3	Engen	366	278	88	76,0	68	18,6	67	18,3	34	29	59	—	3	—	2	—				
4	Konstanz	956	808	148	84,5	242	25,3	171	17,9	107	61	86	—	3	4	1	—				
5	Neßfisch	235	151	84	64,3	9	3,8	57	24,3	17	10	44	1	1	—	—	—				
6	Psullendorf	221	183	38	82,8	37	16,7	49	22,2	26	19	20	—	1	—	—	—				
7	Säckingen	281	201	80	71,5	40	14,2	36	12,8	20	16	30	—	—	1	—	—				
8	St. Blasien	154	124	30	80,5	30	19,5	16	10,4	9	10	19	1	—	—	1	—				
9	Stodach	262	189	80	70,3	10	3,7	65	24,2	29	27	49	—	—	—	1	—				
10	Friberg	370	287	83	77,6	39	10,5	79	21,4	39	25	32	—	1	1	1	3				
11	Überlingen	447	347	100	77,6	62	13,9	84	18,8	31	33	57	—	—	—	—	—				
12	Willingen	505	373	132	73,9	46	9,1	106	21,0	35	38	33	—	1	—	1	8				
13	Waldbühl	517	394	123	76,4	62	12,0	95	18,4	49	34	91	2	2	1	—	—				
K. S. S. Freiburg.																					
14	Breisach	293	225	68	76,8	12	4,1	66	22,5	44	14	38	—	1	—	—	—				
15	Emmendingen	934	705	229	75,5	121	13,0	199	21,3	115	59	178	1	3	1	1	4				
16	Ettenheim	330	255	75	77,3	—	—	74	22,4	32	24	35	1	1	2	1	—				
17	Freiburg	1885	1714	171	90,9	797	42,3	309	16,4	236	95	96	2	9	1	7	4				
18	Hehl	423	326	97	77,2	8	1,9	107	25,3	70	24	52	1	—	1	1	—				
19	Lahr	651	496	155	76,2	48	7,4	152	23,3	69	49	59	2	2	1	—	—				
20	Lörrach	672	559	113	83,2	139	20,7	101	15,0	66	36	67	2	4	1	—	1				
21	Mühlheim	317	273	39	87,7	41	12,9	37	11,7	32	11	19	1	2	1	—	—				
22	Neustadt	273	226	47	82,8	1	0,4	63	23,1	44	19	38	1	—	—	3	8				
23	Oberkirch	277	220	57	79,4	22	8,0	54	19,5	24	19	21	—	—	2	—	—				
24	Offenburg	1044	807	237	77,3	128	12,3	237	22,7	144	74	137	1	3	3	3	1				
25	Schönau	257	189	68	73,5	26	10,1	48	18,7	24	16	38	—	2	1	—	—				
26	Schopfheim	371	285	86	76,8	88	23,7	59	15,9	33	12	45	2	1	—	—	2				
27	Staufen	311	256	55	82,3	19	6,1	53	17,0	34	15	30	—	—	2	—	—				
28	Waldbühl	427	302	125	70,7	37	8,7	88	20,6	41	28	60	1	1	2	5	4				
29	Wolfach	483	364	119	75,4	38	7,9	103	21,3	51	31	50	—	1	—	1	—				
K. S. S. Karlsruhe.																					
30	Achern	445	332	113	74,5	104	23,4	91	20,4	36	32	33	1	3	—	1	1				
31	Baden	536	466	70	86,9	80	14,9	110	20,5	70	21	30	—	—	—	1	8				
32	Breiten	394	311	83	78,9	12	3,0	108	27,4	67	22	29	2	—	—	3	—				
33	Bruchsal	1281	920	361	71,8	48	3,7	476	37,2	227	82	83	5	2	1	—	13				
34	Bühl	633	452	181	71,4	118	18,6	141	22,3	53	40	121	2	1	4	—	6				
35	Durlach	705	490	215	69,5	23	3,3	238	33,8	117	36	56	1	—	6	1	12				
36	Ettlingen	471	324	147	68,8	11	2,3	148	31,4	76	32	50	3	—	1	1	—				
37	Karlsruhe	2324	1958	366	84,3	713	30,7	554	23,8	378	142	92	7	9	5	2	3				
38	Pforzheim	1644	1275	369	77,7	364	22,1	475	28,9	261	109	89	5	5	1	22	24				
39	Rastatt	1027	748	279	72,8	44	4,3	298	29,0	149	91	88	5	5	6	1	6				
K. S. S. Mannheim.																					
40	Adelsheim	221	160	61	72,4	5	2,3	35	15,8	12	9	41	1	1	1	1	1				
41	Borberg	268	171	97	63,8	23	8,6	57	21,3	10	16	45	—	2	—	—	5				
42	Buchen	459	313	146	68,2	13	2,8	113	24,6	44	47	65	3	—	1	—	3				
43	Eberbach	246	167	79	67,9	9	3,7	46	18,7	25	8	51	—	2	—	—	1				
44	Eppingen	300	210	90	70,0	10	3,3	61	20,3	31	17	40	1	—	—	1	—				
45	Heidelberg	1947	1610	337	82,7	686	35,2	431	22,1	279	101	123	13	12	2	2	23				
46	Mannheim	3131	2501	630	79,9	821	26,2	981	31,3	598	234	159	18	13	1	32	13				
47	Mosbach	515	330	185	64,3	28	5,4	102	19,8	42	19	79	—	1	2	1	—				
48	Schwezingen	703	489	214	69,6	9	1,3	332	47,2	177	46	50	3	2	—	1	4				
49	Sinsheim	541	420	121	77,6	48	8,9	100	18,5	45	18	70	2	1	1	—	8				
50	Lanzenbüschel	485	356	129	73,4	5	1,0	120	24,7	65	26	45	2	—	—	4	12				
51	Weinheim	413	338	75	81,8	42	10,2	107	25,9	76	19	55	2	1	—	4	—				
52	Wertheim	270	206	64	76,3	2	0,8	53	19,6	34	13	46	—	1	—	1	—				
53	Wiesloch	528	363	165	68,8	76	14,4	182	34,5	79	30	34	1	—	6	—	6				

im ersten Lebensjahr Gestorbenen und die Todesursachen für das Jahr 1913. Tabelle 3.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 1

Todesursachen

Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Adominatstypus	Tuberkulose		Lungenentzündung		Infarkta	Harter Gehirnstemmenaus	Ruhr	Eitrige Entzündungen und karaktäre Krankheiten	Krebs	Andere bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen	Sonstige allgemeine Krankheiten	Krankheiten				Gewalttame Todesfälle		Alle andern Ursachen	Ordnungszahl			
			der Lungen (Kongenital-schwindel)	außerer Organe	aktive allgemeine tuberkulose	kazirchaltige u. kapositische									Fibrinöse (Empyeme) und ohne nähere Angabe	des Verdauungs-systems	der Atmungsorgane	der Kreislauforgane	der Verdauungsorgane	der Harn- u. Geschlechtsorgane			Selbstmord	Wort und Todschlag	Verunglückung
2	5	—	14	10	2	21	8	3	—	—	1	28	—	—	2	29	5	50	20	6	—	—	7	—	1
3	2	—	26	9	2	16	10	1	—	—	—	22	5	1	6	36	23	79	41	7	4	1	13	5	2
4	4	—	25	10	—	4	22	4	1	—	3	38	2	—	5	25	16	51	37	6	6	—	7	5	3
6	11	1	100	29	5	26	30	4	—	—	8	99	6	3	22	85	50	140	89	36	19	4	20	6	4
1	4	—	11	1	1	8	8	2	—	—	—	21	3	—	5	21	23	20	35	3	—	1	6	3	5
2	8	—	7	7	—	3	22	1	—	—	—	20	2	—	4	9	10	42	29	7	1	—	4	2	6
2	—	—	34	8	1	9	15	1	—	—	1	20	1	—	2	25	15	47	19	8	6	—	11	7	7
1	—	—	29	2	—	1	11	—	—	—	2	9	2	—	—	16	4	24	10	3	4	1	3	1	8
4	4	—	9	9	—	22	5	—	—	—	2	22	1	—	9	26	22	18	23	9	3	—	6	2	9
13	13	—	23	18	—	15	19	4	1	—	3	24	1	—	1	36	14	46	41	13	9	—	9	4	10
3	3	—	33	8	—	22	7	—	—	—	2	45	1	—	8	43	31	69	48	11	4	1	16	2	11
8	3	—	41	12	—	22	28	7	1	—	1	34	4	—	8	57	26	100	38	14	5	—	13	4	12
3	4	—	33	8	1	41	11	8	—	—	2	39	1	—	3	60	29	64	57	13	5	—	5	3	13
1	1	—	31	3	—	3	14	—	—	—	1	17	2	—	4	28	42	28	46	5	7	—	4	3	14
7	7	2	90	17	1	78	37	3	1	—	11	58	5	—	5	72	58	89	98	11	12	1	18	6	15
4	—	—	37	13	—	20	16	1	—	—	1	25	2	1	3	20	15	44	49	2	5	2	3	3	16
12	11	—	184	53	10	49	120	28	1	1	27	178	33	8	28	175	97	265	218	70	42	3	52	6	17
1	6	—	33	14	—	17	9	1	—	—	7	37	2	—	7	37	28	56	63	11	7	—	7	2	18
6	9	—	78	20	—	24	26	2	—	—	3	39	2	—	5	57	48	85	87	13	11	3	15	5	19
10	5	1	68	18	3	24	34	1	1	—	2	54	5	1	14	65	41	99	63	11	23	1	17	—	20
1	1	—	45	6	5	3	21	2	—	—	1	31	2	—	4	29	27	51	26	7	10	—	9	2	21
3	2	—	17	5	1	19	7	—	—	—	4	22	2	—	7	31	15	22	28	5	5	—	8	1	22
1	3	—	20	3	—	13	16	—	—	—	1	25	3	—	7	37	21	43	24	7	3	1	5	2	23
10	21	—	97	18	2	38	31	7	1	—	13	62	4	1	15	105	86	111	133	22	11	2	17	15	24
1	1	—	25	9	1	13	3	1	—	—	6	18	3	—	2	23	11	42	24	5	5	1	6	—	25
1	4	—	26	18	—	15	9	8	1	—	4	25	2	1	4	35	20	64	35	18	4	3	10	2	26
4	3	—	22	6	—	2	27	1	—	—	7	30	1	—	4	25	34	49	36	4	2	—	8	3	27
4	2	—	39	20	—	20	20	—	—	—	5	25	1	—	8	32	25	46	40	7	6	—	19	7	28
2	7	1	42	6	2	22	20	3	—	—	5	35	4	—	10	58	31	58	57	6	6	4	16	5	29
1	2	—	36	11	—	27	12	5	—	—	10	25	—	—	19	54	34	48	51	8	5	—	18	3	30
8	5	4	52	14	1	15	29	—	—	—	9	49	5	2	15	54	31	70	85	18	10	—	5	3	31
1	4	—	31	6	1	18	17	4	2	—	1	28	1	—	4	42	26	59	56	7	5	1	7	3	32
3	6	4	141	20	—	85	25	6	2	—	8	71	8	2	15	142	99	157	253	19	6	2	15	8	33
6	8	1	42	13	—	31	9	1	—	—	1	40	1	—	13	93	25	104	44	15	1	—	9	2	34
4	11	—	70	9	1	43	35	4	2	—	7	44	2	—	9	52	46	59	155	15	9	—	12	4	35
3	3	—	57	3	1	32	16	7	—	—	10	24	1	—	10	34	42	38	76	7	8	1	9	4	36
14	15	5	291	57	6	71	120	10	3	—	21	173	24	4	40	224	109	296	361	86	48	8	62	16	37
24	14	3	165	43	6	43	89	8	2	—	19	88	12	7	25	164	64	227	255	62	29	9	30	9	38
6	9	12	90	35	3	33	62	10	1	2	7	70	1	—	19	87	78	106	136	20	7	3	25	8	39
1	—	—	16	5	1	6	18	7	1	—	1	16	2	—	4	25	17	18	16	4	2	—	4	2	40
5	—	—	16	4	1	4	7	3	—	—	—	27	4	—	3	25	8	32	44	9	1	—	4	3	41
3	5	2	30	7	1	26	10	7	1	—	4	37	2	—	3	47	20	54	58	11	2	—	8	5	42
1	—	—	22	6	—	22	18	1	1	—	2	11	—	—	3	17	11	27	23	6	2	—	10	—	43
23	1	—	26	4	—	20	9	2	—	—	—	14	1	—	5	35	12	61	39	2	2	—	5	3	44
3	9	2	161	29	12	100	76	7	1	—	27	193	25	6	46	213	99	219	250	53	41	3	61	18	45
14	43	3	348	68	14	189	94	14	2	1	54	201	24	—	55	242	126	293	558	82	75	24	109	28	46
4	5	—	39	12	4	28	21	5	—	—	2	31	2	—	11	44	27	59	68	9	12	—	10	6	47
4	11	—	77	13	—	37	10	3	—	—	2	30	1	—	16	92	27	61	186	5	6	3	9	4	48
8	6	1	34	16	—	26	23	6	1	—	3	35	7	—	10	64	33	75	68	14	5	—	6	4	49
2	3	—	46	6	3	25	32	5	1	—	4	25	1	—	6	42	34	58	73	14	2	—	8	5	50
1	2	—	47	7	3	24	6	—	—	—	3	31	1	—	7	37	19	52	66	11	7	1	7	—	51
6	5	—	26	3	2	12	22	1	1	—	2	14	—	—	3	21	22	29	20	9	1	—	1	3	52
—	5	1	69	15	4	40	29	—	—	—	2	25	1	1	7	45	41	49	89	11	4	—	6	7	53

Noch: Tabelle 3. Noch: Die Gestorbenen nach der ärztlichen Behandlung, die in Anstalten sowie

Ordnungszahl	Landes-kommissarische Bezirke, Großherzogtum und größere Städte	Gestorbene ohne Totgeborene	Davon starben														
			ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich behandelt in % der Gestorbenen	in Kranken- und Pflge- und sonstigen Anstalten		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene)			Angeborene Leber- schwäche, Stillungsfehler	Materschwäche (über 60 Jahre alt)	Folgen von Geburt und Wochenbett		Sonstige Entwick- lungskrankheiten	Scharlach	Matern und Wotin
						Zahl	% der Gestorbenen	Zahl	% der Gestorbenen	Dar- unter ärztlich be- handelt			Kindbett- fieber	Sonstige Folgen			
Landes-kommissarische Bezirke:																	
1	Konstanz	5010	3863	1147	77,2	747	14,9	938	18,7	444	351	629	10	13	8	7	18
2	Freiburg	8948	7207	1741	80,5	1525	17,0	1750	19,6	1059	526	963	15	30	18	22	25
3	Karlsruhe	9460	7276	2184	76,9	1517	16,0	2639	27,9	1434	607	671	31	25	24	32	79
4	Mannheim	10027	7634	2393	76,2	1777	17,7	2720	27,2	1526	608	903	46	36	14	46	78
5	Großherzogtum:	33445	25980	7465	77,7	5566	16,6	8047	24,2	4463	2087	3166	102	104	64	107	200
Davon																	
6	männlichen Geschlechts	16916	12942	3974	76,5	2887	17,1	4555	26,9	2558	1238	1318	—	—	39	49	97
7	weiblichen „	16529	13038	3491	78,9	2679	16,2	3492	21,1	1905	849	1848	102	104	25	58	103
8	ärztlich behandelt	25980	25980	—	100,0	5566	21,4	4463	17,2	4463	622	1535	102	98	35	105	162
9	nicht ärztlich behandelt	7465	—	7465	—	—	—	3584	48,0	—	1465	1631	—	6	29	2	38
10	im 1. Lebensjahr Ge- storbene	8047	4463	3584	55,5	—	—	8047	100,0	4463	2087	—	—	—	53	9	83
11	über 1 Jahr alt Ge- storbene	25398	21517	3881	84,7	—	—	—	—	—	—	3166	102	104	11	98	117
Vorjahre:																	
1	1912	34069	26267	7802	77,2	5417	15,9	8380	24,6	4515	2221	3079	119	118	59	83	527
2	1911	36417	27722	8695	76,2	5434	14,9	10525	28,9	5929	2139	3207	91	79	67	117	173
3	1910	35683	27149	8534	76,2	5206	14,3	9931	27,8	5523	2246	3123	91	95	85	96	473
4	1909	37726	28530	9196	75,6	5288	14,0	11236	29,8	6153	2438	3084	119	106	90	173	411
5	1908	37878	28487	9391	75,2	5154	13,6	11320	29,9	6103	2516	3172	111	107	86	217	132
6	1907	38234	28728	9506	75,2	5149	13,5	11547	30,2	6251	2508	3178	109	103	85	231	610
7	1906	38887	28917	9970	74,4	4497	11,6	12941	33,3	7198	2511	2979	120	108	96	140	448
8	1905	40011	29742	10269	74,3	4675	11,7	13012	32,5	7137	2576	3092	136	109	105	146	357
9	1904	40214	29761	10453	74,0	4385	10,9	13748	34,2	7523	2441	2992	128	105	44	122	695
10	1903	39633	29162	10471	73,6	4192	10,6	13430	33,9	7303	2352	3090	122	101	70	74	574
11	Durchschnitt 1903—1912	37875	28446	9429	75,2	4940	13,0	11607	30,6	6364	2395	3100	115	103	79	140	440
Größere Städte:																	
1	Mannheim	2846	2304	542	81,0	817	28,7	881	31,0	549	216	119	17	13	1	32	11
2	Karlsruhe	1873	1660	213	88,6	713	38,2	405	21,6	300	115	52	7	9	4	1	2
3	Freiburg	1479	1384	95	93,6	797	53,9	212	14,3	170	67	61	2	7	1	6	4
4	Pforzheim	1135	961	174	84,7	364	32,2	310	27,3	205	82	49	3	4	1	15	14
5	Heidelberg	1208	1101	107	91,2	681	56,4	187	15,5	148	59	47	12	7	—	2	4
6	Konstanz	363	338	25	93,2	163	44,9	53	14,6	40	19	19	—	2	—	1	—
7	Baden	344	320	24	93,0	80	23,3	43	12,5	29	11	10	—	—	—	—	7
8	Offenburg	212	198	14	93,4	63	29,7	40	18,9	36	11	8	—	—	1	—	—
9	Bruchsal	206	186	20	90,3	44	21,4	54	26,2	38	13	10	—	—	—	—	—
10	Kastatt	139	116	23	83,5	33	23,7	28	20,2	16	7	4	1	1	—	—	—
11	Lahr	196	168	28	85,7	44	22,4	33	16,8	18	8	17	—	1	—	—	—
12	Börrach	245	227	18	92,7	104	42,4	34	13,9	26	12	20	1	4	—	—	—
13	Weinheim	202	173	29	85,6	42	20,8	49	24,3	38	5	24	1	1	—	—	—
14	Durlach	183	137	46	74,9	18	9,8	64	35,0	40	11	12	—	—	—	—	6
15	Billingen	174	142	32	81,6	39	22,4	33	19,0	14	13	7	—	—	—	—	4
16	Ettlingen	117	106	11	90,6	11	9,4	30	25,6	28	5	4	—	—	1	—	—
17	Rehl	131	109	22	83,2	6	4,6	48	36,6	37	11	8	—	—	1	1	1
18	Emmendingen	188	174	14	92,6	104	55,3	30	16,0	20	8	22	—	—	—	—	—
19	Singen	90	76	14	84,4	15	16,7	26	28,9	16	8	5	—	—	—	—	—

die im 1. Lebensjahr Gestorbenen und die Todesursachen für das Jahr 1913. Noch: Tabelle 3.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 1

Todesursachen

Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Stomatitis	Tuberkulose				Lungenentzündung				Influenza	Winter Gicht- rheumatismus	Ruhr	Sonstige Infektions- und parasitäre Krankheiten	Krebs	Andere tödliche Verätzungen	Gichtige Verätzungen	Sonstige allgemeine Krankheiten	Krankheiten					Gewalttame Todesfälle			Ordnungszahl
			der Lungen (Lungen- Scheindrüse)	anderer Organe	akute allge- meine Wirt- tuberkulose	katarthale u. apoplastische	fibrinöse (kryp- tole) und ohne nähere Angabe	der Lungen	akute	chronische									mit eitriger	mit hämorrhagischer	mit faseriger	mit eitriger	des Herzens- systems	der Atmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verdau- ungsorgane	
38	64	1	385	131	12	210	196	33	3	—	25	421	29	4	75	468	268	750	487	136	66	8	120	44	1		
63	81	6	854	229	25	360	410	58	5	1	95	683	73	12	127	829	599	1152	1027	204	159	21	214	62	2		
66	84	14	975	211	19	398	414	55	12	2	93	612	55	15	169	946	554	1164	1472	257	128	24	192	60	3		
68	111	7	957	195	45	559	375	61	10	1	106	690	71	7	179	949	496	1087	1558	240	162	31	248	88	4		
235	340	28	3171	766	101	1527	1395	207	30	4	319	2406	228	38	550	3192	1917	4153	4544	837	515	84	774	254	5		
112	166	19	1450	352	57	756	760	89	17	2	173	1130	131	8	280	1646	1008	1938	2458	462	399	53	601	108	6		
123	174	9	1721	414	44	771	635	118	13	2	146	1276	97	30	270	1546	909	2215	2086	375	116	31	178	146	7		
228	262	28	3067	748	100	1482	1355	191	29	4	311	2347	225	38	475	2354	1609	3743	3170	822	59	34	447	193	8		
7	78	—	104	18	1	45	40	16	1	—	8	59	3	—	75	898	308	410	1374	15	456	50	327	61	9		
21	237	—	31	62	2	521	243	6	1	—	87	—	2	—	76	743	528	7130	65	10	—	15	15	79	10		
214	103	28	3140	704	99	1006	1152	201	29	4	232	2406	226	38	474	2449	1389	4082	1479	827	515	69	759	175	11		
257	424	58	3319	817	88	1504	1466	113	25	7	345	2229	223	44	614	3291	1926	4183	4478	813	486	85	775	293	1		
321	268	60	3436	848	73	1458	1382	419	37	14	386	2220	199	43	577	3321	1926	3950	7196	794	438	64	813	301	2		
320	334	50	3512	927	79	1655	1364	256	39	—	346	2233	195	28	615	3375	2082	3964	5682	831	480	52	730	325	3		
340	441	75	3598	942	104	1761	1518	164	41	—	376	2166	177	35	668	3534	2308	3937	6646	856	469	53	747	349	4		
348	488	79	3679	887	88	1666	1425	418	36	4	353	2069	156	46	621	3489	2384	4055	6797	757	484	62	779	367	5		
305	347	61	3725	913	97	1821	1465	456	38	2	358	1924	177	33	641	3492	2593	3733	6856	796	397	50	792	338	6		
286	524	102	3817	912	76	1702	1453	99	45	6	309	1956	169	42	680	3644	2361	3618	8154	838	436	64	820	372	7		
373	354	117	4066	919	88	1752	1636	329	43	8	393	2056	149	56	677	3655	2642	3625	8009	771	442	73	842	415	8		
333	489	118	4202	716	2003	1509	151	39	32	376	2235	715	3727	2308	3287	8633	817	401	63	802	731	9	74	9	9		
287	495	144	4129	688	1891	1685	429	46	—	364	2088	731	3619	2574	3026	8287	869	432	64	707	695	10	—	—	10		
317	416	86	3748	926	1721	1490	283	39	7	361	2295	654	3515	2310	3738	7074	814	446	63	781	419	11	—	—	11		
13	42	3	324	57	14	172	83	12	2	1	49	178	21	—	53	232	118	284	481	79	68	22	103	26	1		
11	14	5	228	51	5	60	81	9	2	—	21	147	22	3	38	189	77	244	288	77	37	8	56	10	2		
11	7	—	151	44	8	33	91	6	1	1	22	156	30	8	25	145	71	215	161	61	33	3	42	6	3		
15	10	3	115	32	5	27	42	4	2	—	18	74	9	7	17	120	47	165	148	50	24	8	17	8	4		
15	5	2	100	26	11	75	29	6	1	—	22	151	25	5	28	133	43	133	138	42	28	2	44	13	5		
4	2	1	36	8	4	15	8	1	—	—	5	46	2	1	5	38	21	62	34	16	7	1	3	2	6		
5	4	—	34	8	1	13	10	—	—	—	7	38	5	2	12	37	16	55	38	18	7	—	3	3	7		
2	1	—	27	4	1	4	6	1	—	—	7	16	—	1	6	31	5	30	32	6	1	—	7	4	8		
3	—	—	19	8	—	7	2	3	—	—	2	17	6	—	4	29	13	30	27	3	1	1	6	2	9		
3	3	—	6	5	1	5	6	—	—	—	1	16	1	—	6	17	6	17	19	2	4	1	4	3	10		
3	—	—	33	3	—	3	5	2	—	—	2	9	—	—	3	18	11	37	23	7	6	1	6	—	11		
1	—	—	31	8	1	7	9	—	1	—	2	22	2	—	5	20	12	37	29	4	5	—	5	—	12		
—	—	—	20	2	1	14	1	—	1	—	1	18	—	—	3	25	14	25	26	7	4	—	4	—	13		
—	—	—	12	3	—	12	7	1	—	—	1	11	—	—	4	16	13	15	41	5	5	—	3	—	14		
—	—	—	17	4	—	9	11	2	1	—	—	13	1	—	4	24	9	29	12	5	2	—	4	1	15		
—	—	—	13	1	—	9	4	1	—	—	2	9	—	—	2	14	16	13	16	1	—	—	5	1	16		
—	—	—	14	6	—	6	4	—	—	—	—	7	—	—	1	8	9	20	25	3	1	—	3	1	17		
—	—	—	33	6	1	16	4	—	—	—	6	14	2	—	2	17	10	15	17	4	1	—	7	—	18		
—	—	—	15	5	—	1	1	1	—	—	1	9	4	—	2	5	1	7	15	3	4	—	2	—	19		

(Fortsetzung des Textes von Seite 21.)

Da sich die Krankenanstalten vornehmlich in größeren Gemeinden befinden, macht die Zahl der darin Gestorbenen in diesen einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen aus als in den übrigen Gemeinden des Landes. Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich im Jahr 1913 in folgenden Bezirken: Es starben in Krankenanstalten

über 10 % der Gestorbenen

in	in	in	in	in
Freiburg . . . 42,3	Achern . . . 23,4	Bühl . . . 18,6	Säckingen . . 14,1	Walbshut . . . 12,0
Heidelberg . . 35,2	Bfrozheim . . 22,1	Donauhechingen 18,0	Überlingen . . 13,9	Eriberg . . . 10,5
Karlsruhe . . . 30,7	Lörrach . . . 20,7	Pfullendorf . . 16,7	Emmendingen . 13,0	Weinheim . . . 10,2
Mannheim . . . 26,2	St. Blasien . . 19,5	Baden . . . 14,9	Müllheim . . . 12,9	Bonnndorf . . 10,1
Konstanz . . . 25,3	Eugen . . . 18,6	Wiesloch . . . 14,4	Offenburg . . . 12,3	Schönan . . . 10,1
Schopfheim . . 23,7				

unter 3 % der Gestorbenen

in	in	in	in	in
Buchen 2,8	Adelsheim . . . 2,3	Schweizingen . . 1,3	Wertheim . . . 0,8	Ettenheim . . . —
Ettlingen 2,3	Rehl 1,9	Tanzenbichsheim 1,0	Neustadt . . . 0,4	

In den Anstalten für Geistesfranke, Idioten, Epileptiker usw. insbesondere starben 438 oder 4,5 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pflöglinge gegen 386 oder 4,5 % im Jahr 1912; in den Kreispflegeanstalten kamen 414 Sterbefälle vor oder 11,3 auf 100 Verpflegte gegen 404 oder 11,2 % im Jahr 1912.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Die Säuglingssterblichkeit hat gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 333 Fälle oder 3,9 % erfahren und ist damit sowohl der Zahl nach wie verhältnismäßig das günstigste Jahr im letzten Jahrzehnt, wie die folgende Übersicht deutlich erkennen läßt. Es starben im 1. Lebensjahre

im Jahr	überhaupt	% der Lebendgeborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Lebendgeborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Lebendgeborenen	% der Gestorbenen
1903	13 430	20,7	33,9	1908	11 320	16,8	29,9	1913	8 047	13,8	24,1
1904	13 748	20,6	34,2	1909	11 236	17,3	29,8				
1905	13 012	19,7	32,5	1910	9 931	15,7	27,8				
1906	12 941	19,3	33,3	1911	10 525	17,5	28,9				
1907	11 547	17,5	30,2	1912	8 380	13,8	24,6				
								im Durchschnitt			
								1903/1912	11 607	17,9	30,6

Im Jahr 1913 bleibt hiernach die Sterblichkeit der Neugeborenen im Großherzogtum um 3560 Fälle hinter dem zehnjährigen Durchschnitt 1903/1912 zurück und ist auch im Verhältnis zu den Lebendgeborenen und Gestorbenen sehr günstig. Auch im Berichtsjahr weisen wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil zur Säuglingssterblichkeit stellen, recht ungünstige Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirk Schweizingen trafen z. B. 47,2 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Bruchsal 37,2 %, in Wiesloch 34,5, in Durlach 33,8 und in Mannheim 31,3 %. Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Frauennarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in den Mitteilungen über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denen gehören, welche sich durch eine verhältnismäßig starke Geborenenziffer auszeichnen.

4. Die wichtigeren Todesursachen

werden nachstehend im einzelnen behandelt.

a) Sterblichkeit im Wochenbett.

An den Folgen von Geburt und Wochenbett starben im Jahr 1913 weniger niedergekommene Frauen als im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1903/1912, wie folgende Übersicht ausweist:

Jahre	Nieder-gekommene Frauen	Gestorbene	% der Nieder-gekommene	Jahre	Nieder-gekommene Frauen	Gestorbene	% der Nieder-gekommene	Jahre	Nieder-gekommene Frauen	Gestorbene	% der Nieder-gekommene
1903	65 844	223	0,33	1908	68 186	218	0,31	1913	58 981	206	0,35
1904	67 585	233	0,34	1909	65 843	225	0,34				
1905	66 984	245	0,36	1910	64 066	186	0,28				
1906	67 731	228	0,33	1911	61 012	170	0,28				
1907	66 999	212	0,31	1912	61 403	237	0,39	Im Durchschnitt			
								1903/1912	65 565	218	0,33

An Kindbettfieber wurden 376 Erkrankungen zur Anzeige gebracht; 102 oder 27,1 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erkrankten und starben Wöchnerinnen:

Im Jahr	An Kindbettfieber erkrankt	gestorben	% der Erkrankten	Im Jahr	An Kindbettfieber erkrankt	gestorben	% der Erkrankten	Im Jahr	An Kindbettfieber erkrankt	gestorben	% der Erkrankten
1903	459	122	26,6	1908	432	111	25,7	1913	376	102	27,1
1904	520	128	24,6	1909	473	119	25,2				
1905	534	136	25,5	1910	383	91	23,8				
1906	467	120	25,7	1911	449	91	20,3	Im Durchschnitt			
1907	450	109	24,2	1912	423	119	28,1	1903/1912	459	115	25,1

Im Berichtsjahr ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber kleiner (0,64 bzw. 0,17 %) als in den Vorjahren. In 17 Amtsbezirken kam kein Sterbefall an Kindbettfieber vor; in weiteren 15 Amtsbezirken waren die Sterbefälle nur vereinzelt. Die Bezirke Mannheim (mit 18 Fällen), Heidelberg (13), Karlsruhe (7), Bruchsal, Pforzheim und Rastatt (je 5 Fälle) hatten die höchsten Zahlen aufzuweisen.

b) Pocken (Blattern).

Die Pocken treten seit 40 Jahren nur noch in vereinzelt, vom Auslande eingeschleppten Fällen auf, so daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland sich von guter Wirkung erweist. Im Berichtsjahr erkrankte an Pocken nur 1 Person im Amtsbezirk Durlach. Ein Todesfall war nicht zu verzeichnen.

c) Scharlach.

Die Zahl der an Scharlach Erkrankten belief sich auf 3487 Personen, d. i. 343 oder 10,9 % mehr als im Jahr 1912; die Krankheit ist in diesem Jahr etwas bösartiger aufgetreten als wie im Vorjahr, denn der Prozentsatz der Todesfälle bei den erkrankten Personen ist in die Höhe gegangen, zeigt aber gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1903/1912 immer noch einen sehr niedern Stand, wie aus folgender Übersicht zu entnehmen ist:

Es erkrankten und starben an Scharlach

im Jahr	Personen erkrankt	gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	gestorben	% der Erkrankten
1903	2123	74	3,5	1908	3984	217	5,4	1913	3487	107	3,1
1904	2393	122	5,1	1909	3721	173	4,6				
1905	2841	146	5,1	1910	2371	96	4,0	im Durchschnitt			
1906	3174	140	4,4	1911	3436	117	3,4	1903/1912	3186	140	4,4
1907	4668	231	4,9	1912	3144	83	2,6				

Unter den Amtsbezirken weisen Mannheim mit 32 und Pforzheim mit 22 weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 23 Amtsbezirke blieben davon vollständig verschont.

d) Masern und Röteln.

Todesfälle an Masern sind im Jahr 1913 erheblich weniger aufgetreten, sie bleiben um 327 Fälle unter dem Vorjahr und um 240 Fälle unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre 1903/1912. Es starben daran

im Jahr	Personen	davon im 1. Lebensjahr	im Jahr	Personen	davon im 1. Lebensjahr	im Jahr	Personen	davon im 1. Lebensjahr
1903	574	190	1908	132	52	1913	200	83
1904	695	280	1909	411	149	im Durchschnitt		
1905	357	106	1910	473	173	1903/1912	440	157
1906	448	177	1911	173	63			
1907	610	217	1912	527	186			

Die meisten Sterbefälle weisen die Amtsbezirke Pforzheim (24), Heidelberg (23), Bruchsal und Mannheim (je 13), Durlach und Tauberbischofsheim (je 12) auf; in 19 Amtsbezirken kamen keine Todesfälle an Masern vor.

e) Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Die Sterblichkeit an Diphtherie und Krupp ist gegen das Vorjahr um 22 Fälle gefallen, ebenso ist die Zahl der daran Erkrankten um 499 Fälle zurückgegangen, dagegen ist die Sterblichkeit im Verhältnis zur Zahl der Erkrankten etwas gestiegen, bleibt aber mit 7,1 % unter dem Durchschnitt der Jahre 1903/1912. Es erkrankten und starben an Diphtherie und Krupp

im Jahr	Personen erkrankt	Personen gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	Personen gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	Personen gestorben	% der Erkrankten
1903	3014	287	9,5	1908	3316	348	10,5	1913	3320	285	7,1
1904	3708	333	9,0	1909	3272	340	10,4	im			
1905	3722	373	10,0	1910	3172	320	10,1	Durchschnitt			
1906	3011	286	9,5	1911	4530	321	7,1	1903/1912	3465	317	9,1
1907	3081	305	9,9	1912	3819	257	6,7				

Die meisten Opfer forderte Diphtherie und Krupp in den Amtsbezirken Heidelberg (20), Pforzheim (16), Karlsruhe und Mannheim (je 14), Triberg (13), Freiburg (12), Lörrach und Offenburg (je 10 Fälle). In den 7 Amtsbezirken Stockach, Waldshut, Schönau, Stausen, Adelsheim, Weinheim und Wiesloch kamen keine Todesfälle an Diphtherie und Krupp vor.

f) Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben gegenüber dem Vorjahr um 84 abgenommen; ihre Zahl steht wieder unter dem Durchschnitt. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1903	495	1908	488	1913	340
1904	489	1909	441	im Durchschnitt	
1905	354	1910	334	1903/1912	416
1906	524	1911	268		
1907	347	1912	424		

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahr Mannheim mit 43, Offenburg mit 21, Mosbach mit 17, Karlsruhe mit 15 und Pforzheim mit 14 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 7 Amtsbezirke (Säckingen, St. Blasien, Ettenheim, Waldkirch, Borberg, Eberbach und Eppingen) davon gänzlich verschont blieben.

Im Jahr 1913 sind an den unter e) bis f) genannten Krankheiten (Scharlach, Masern, Diphtherie und Krupp sowie Keuchhusten) zusammengenommen 882 Personen dahingerafft worden, 409 weniger als im Vorjahr; im Jahrzehnt 1903/1912 starben daran 13 133 Personen, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1903	1430	1908	1185	1913	882
1904	1639	1909	1365	im Durchschnitt	
1905	1230	1910	1223	1903/1912	1313
1906	1398	1911	879		
1907	1493	1912	1291		

Einzelne dieser fünf Todesursachen sind den Kindern im 1. Lebensjahre besonders gefährlich. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Scharlach 9 (8,41 % der an Scharlach Gestorbenen), an Masern und Röteln 83 (41,50 %), an Diphtherie und Krupp 21 (8,94 %) und an Keuchhusten 237 (69,71 %). Der Keuchhusten ist demnach 1913 wie seit Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter diesen fünf Infektionskrankheiten gewesen.

g) Typhus.

Auch die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt allmählich, allerdings unter Schwankungen, immer mehr ab. Im Berichtsjahr ist die Zahl der Typhussterbefälle um 30 niedriger als im Vorjahr, sie ist die günstigste des letzten Jahrzehnts, wie folgende Übersicht zeigt. Es erkrankten und starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen erkrankt	Personen überhaupt gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	Personen überhaupt gestorben	% der Erkrankten	im Jahr	Personen erkrankt	Personen überhaupt gestorben	% der Erkrankten
1903	824	144	17,5	1908	553	79	14,3	1913	229	28	12,2
1904	798	118	14,8	1909	412	75	18,2	im			
1905	731	117	16,0	1910	415	50	12,0	Durchschnitt			
1906	611	102	16,7	1911	569	60	10,5	1903/1912	577	86	14,9
1907	468	61	13,0	1912	385	58	15,1				

Am häufigsten waren die Todesfälle an Typhus in den Amtsbezirken Karlsruhe (5), Bretten (4), Pforzheim und Mannheim (je 3). Die Bezirke Emmendingen, Waldkirch und Heidelberg hatten je 2 und die Bezirke Konstanz, Lörrach, Wolfach, Bühl, Rastatt, Sinsheim und Wiesloch je 1 Todesfall. In 49 Amtsbezirken kamen keine Sterbefälle an Typhus vor.

h) Lungenschwindsucht.

Die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht ist im Jahr 1913 sowohl im Verhältnis zur Bevölkerung im ganzen wie auch der Zahl der Fälle nach die niedrigste bisher in Baden beobachtete. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen ihr

im Jahr	Personen überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	Personen überhaupt	auf 1000 Einwohner
1903	4129	2,13	1910	3512	1,65
1904	4202	2,14	1911	3436	1,59
1905	4066	2,03	1912	3319	1,52
1906	3817	1,88	1913	3171	1,44
1907	3725	1,82	im Durchschnitt		
1908	3679	1,77	1903/1912	3748	1,82.
1909	3598	1,71			

Die seit mehr als einem Jahrzehnt in Baden wie im ganzen Deutschen Reich systematisch betriebene Bekämpfung der Tuberkulose hat hiernach erfreuliche Erfolge gezeigt. Von 1903 bis 1913 ist eine Verminderung der Sterbefälle an Tuberkulose der Lungen um 958 oder nahezu ein Viertel (23,2 %) eingetreten.

In der folgenden Übersicht ist die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht in den einzelnen Amtsbezirken und in den 7 größten Städten (mit über 20 000 Einwohnern) im Berichtsjahr, verglichen mit dem Vorjahr, zur Darstellung gebracht. Es starben von 1000 Einwohnern

in	1913	1912	in	1913	1912	in	1913	1912
St. Blasien . . .	2,91	3,01	Mannheim . . .	1,54	1,61	Mosbach . . .	1,25	1,50
Wiesloch . . .	2,50	2,94	Breisach . . .	1,52	0,79	Mannheim, Land	1,23	3,09
Karlsruhe, Land	2,15	1,67	Schönau . . .	1,51	1,33	Staufen . . .	1,21	1,65
Müllheim . . .	2,02	1,80	Pforzheim, Land	1,51	2,00	Adelsheim . . .	1,21	1,21
Ettlingen . . .	1,97	2,98	Tanzenbachsh.	1,51	1,41	Bretten . . .	1,20	1,27
Bruchsal . . .	1,97	1,95	Säckingen . . .	1,49	1,14	Nberlingen . . .	1,18	1,18
Ettlingen . . .	1,89	1,36	Durlach . . .	1,49	1,26	Engen . . .	1,17	1,54
Schwezingen . . .	1,88	1,88	Baden . . .	1,48	1,76	Freiburg, Land	1,15	1,19
Freiburg, Stadt	1,81	1,96	Konstanz . . .	1,47	1,39	Schopfheim . . .	1,14	1,44
Heidelberg, Stadt	1,79	1,86	Offenburg . . .	1,47	1,55	Heidelberg, Land	1,14	1,57
Karlsruhe . . .	1,78	1,65	Heidelberg . . .	1,47	1,71	Donaueshingen	1,08	0,99
Jahr . . .	1,73	1,84	Landesdurchschnitt	1,44	1,52	Rehl . . .	1,07	1,03
Karlsruhe, Stadt	1,70	1,65	Eppingen . . .	1,43	2,14	Buchen . . .	1,07	1,35
Emmendingen . . .	1,66	1,79	Vörsach . . .	1,38	1,54	Oberkirch . . .	1,01	1,56
Freiburg . . .	1,64	1,76	Baden, Land . . .	1,38	1,84	Bogberg . . .	0,99	0,93
Weinheim . . .	1,61	1,33	Wertheim . . .	1,35	1,50	Neustadt . . .	0,98	0,75
Wolfach . . .	1,60	1,22	Achern . . .	1,34	1,11	Sinsheim . . .	0,97	0,86
Konstanz, Land	1,58	1,60	Eberbach . . .	1,31	1,73	Walbschüt . . .	0,95	1,45
Baldkirch . . .	1,57	1,77	Konstanz, Stadt	1,30	1,09	Friberg . . .	0,93	1,41
Mannheim, Stadt	1,57	1,47	Kastatt . . .	1,28	1,60	Bonnendorf . . .	0,90	0,97
Pforzheim, Stadt	1,56	1,56	Villingen . . .	1,25	1,10	Meskirch . . .	0,77	0,70
Baden, Stadt . . .	1,54	1,72	Bühl . . .	1,25	1,52	Pfullendorf . . .	0,67	0,76
Pforzheim . . .	1,54	1,69				Stodach . . .	0,47	0,94.

Von den 53 Amtsbezirken weisen demnach im Berichtsjahr 13 oberländische und 12 unterländische eine höhere und 16 oberländische und 12 unterländische eine geringere Sterblichkeit an Lungenschwindsucht auf als das Land im ganzen (1,44 auf 1000 Einwohner); St. Blasien mit 2,91 und Wiesloch mit 2,50 an Lungenschwindsucht Gestorbenen haben die höchsten, Pfullendorf mit 0,67 und Stodach mit 0,47 die niedrigsten Verhältniszahlen.

i) Lungenentzündung.

Im Jahr 1913 starben an Lungenentzündung im ganzen 2922 Personen oder 1,32 auf 1000 Einwohner, und zwar an fibrinöser Lungenentzündung 814, an katarthaler 1456, an hypostatischer 71 und an Lungenentzündung ohne nähere Angabe 581. Gegen 1912 ist eine kleine Abnahme der Sterbefälle (um 48 Fälle oder 1,62 %) zu verzeichnen. In den einzelnen Jahren des Jahrzehnts 1903/1912 starben an Lungenentzündung

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner
1903	3576	1,84	1908	3091	1,49	1913	2922	1,32
1904	3512	1,78	1909	3279	1,56			
1905	3388	1,70	1910	3019	1,42	im Durchschnitt		
1906	3155	1,56	1911	2840	1,32	1903/1912	3211	1,56.
1907	3286	1,60	1912	2970	1,36			

Die meisten Todesfälle an Lungenentzündung weisen im Berichtsjahr die Amtsbezirke Mannheim (283), Karlsruhe (191), Heidelberg (176), Freiburg (169), Pforzheim (132), Emmendingen (115) und Bruchsal (110) auf, die niedrigsten Zahlen dagegen die Bezirke Breisach (17), Messkirch und Schönau (je 16), St. Blasien (12) und Borberg (11).

k) Ruhr (Dysenterie).

Der Ruhr (Dysenterie) erlagen im Jahr 1913 im ganzen 4 Personen, und zwar 2 im Amtsbezirk Rastatt und je 1 in den Bezirken Freiburg und Mannheim. Während die Jahre 1903, 1909 und 1910 keine Todesfälle an dieser Krankheit aufzuweisen hatten, starben in den Jahren 1907: 2, 1908: 4, 1906: 6, 1912: 7, 1905: 8, 1911: 14 und 1904: 32 Personen.

l) Krebs.

An Krebs und bösartigen Neubildungen (Geschwülsten) kamen im Berichtsjahr 2634 Todesfälle vor, 182 mehr als 1912, wie denn überhaupt an diesen Krankheiten, abgesehen von einigen Schwankungen, seit langer Zeit ständig mehr Personen sterben. In den einzelnen Jahren seit 1903 erlagen dieser bösartigen Krankheit

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1903	2088	1906	2125	1909	2343	1912	2452
1904	2235	1907	2101	1910	2428	1913	2634
1905	2205	1908	2225	1911	2419	im Durchschnitt	
						1903/1912	2262.

Von den im Jahr 1913 an Krebs usw. Gestorbenen standen 2572 oder 97,6 % in ärztlicher Behandlung, daher weisen auch die Amtsbezirke mit den größeren Städten, in denen sich zahlreiche Krankenanstalten befinden, die meisten Todesfälle an Krebs auf, während die vorwiegend ländlichen Bezirke bzw. die Bezirke mit vereinzelt Krankenanstalten die geringsten Zahlen haben. Über 100 Todesfälle hatten insbesondere die Bezirke Mannheim (225), Heidelberg (218), Freiburg (211), Karlsruhe (197), Konstanz (105) und Pforzheim (100), unter 20 Fälle hatten Breisach (19), Adelsheim (18), Eppingen (15), Wertheim (14) und Eberbach (11).

m) Selbstmord.

Im Großherzogtum starben im Jahr 1913 im ganzen 515 Personen durch eigene Hand, 29 mehr als im Vorjahr. Es starben nämlich durch Selbstmord

im Jahr	Personen	Auf 1000 Einwohner	im Jahr	Personen	Auf 1000 Einwohner	im Jahr	Personen	auf 1000 Einwohner
1903	432	0,22	1908	484	0,23	1913	515	0,23
1904	401	0,20	1909	469	0,22			
1905	442	0,22	1910	480	0,23	im Durchschnitt		
1906	436	0,22	1911	438	0,20	1903/1912	446	0,22.
1907	397	0,19	1912	486	0,22			

Von den 515 Selbstmördern entfielen 238 auf die größeren Städte, davon 204 auf die Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1903/1912 legten 363 Männer und 83 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also fast ein Fünftel (18,6 %) der Selbstmörder aus. Der Anteil im Jahr 1913, wo von den 515 Selbstmördern 116 oder 22,5 % weiblichen Geschlechts waren, übertraf hiernach den Durchschnitt. Als Todesart wählten die Selbstmörder wie stets auch im Berichtsjahr am häufigsten das Erhängen (199), Erschießen (131) und Ertränken (83); Tod durch Gift kam 46 mal, durch Sturz 21 mal, durch Übersfahrenlassen 21 mal, durch Stich und Schnitt 12 mal und durch Verbrennen 2 mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (399) starb fast die Hälfte (175) durch Erhängen und fast ein Drittel (122) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten 33 den Tod durch Ertränken, 26 durch Gift und 24 durch Erhängen.

Nach der Religion waren 276 Selbstmörder (53,6 %) evangelisch, 208 (40,3 %) katholisch, 17 (3,3 %) israelitisch und 14 (2,7 %) sonstiger und unbekannter Religion. Da der katholische Volksteil fast drei Fünftel, der evangelische nicht ganz zwei Fünftel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist dieser absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als jener. Diese Erscheinung hängt offenbar damit zusammen, daß die evangelische Bevölkerung vorzugsweise in den industriellen Gegenden mit den großen Städten, die katholische mehr in den vorwiegend agrarischen Landesteilen mit kleinen Gemeinden ansässig ist. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1903/1912 waren von den Selbstmördern 45,3 % katholisch, 49,8 % evangelisch, 1,8 % Israeliten und 3,1 % sonstiger und unbekannter Religion. — Nach dem Familienstande

waren von den 399 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 166 ledig, 179 verheiratet, 49 verwitwet, 2 geschieden und 3 unbekannt, während von den 116 weiblichen Selbstmördern 53 ledig, 45 verheiratet, 16 verwitwet und 2 geschieden waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1903/1912 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 363 Männern und 83 Frauen waren

	ledig	%	verheiratet	%	verwitwet	%	geschieden	%	unbekannt	%
Männer . .	138	38,0	167	46,0	48	13,2	2	0,6	8	2,2
Frauen . .	29	34,9	34	41,0	18	21,7	1	1,2	1	1,2

Nach dem Alter setzten sich die Selbstmörder im Jahr 1913 sowie im Durchschnitt der Jahre 1903 bis 1912 folgendermaßen zusammen: Es standen

im Alter von Jahren	im Jahr 1913			im Durchschnitt 1903/1912	im Alter von Jahren	im Jahr 1913			im Durchschnitt 1903/1912
	Männer	Frauen	im ganzen			Männer	Frauen	im ganzen	
unter 14 Jahren	1	2	3	2	50—60 Jahren	74	21	95	83
14—20 "	24	9	33	29	60—70 "	58	15	73	68
20—30 "	81	32	113	82	70—80 "	22	6	28	28
30—40 "	67	19	86	75	80 u. mehr "	3	—	3	6
40—50 "	69	12	81	73					

Die Selbstmorde nehmen gewöhnlich gegen den Sommer zu und später wieder ab. Im Jahr 1913 fiel die Höchstzahl (53) in den Monat Juni, die Mindestzahl (35) in den Januar und April.

n) Verunglückung und Verbrechen usw.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Berichtsjahr im ganzen 84, durch Verunglückung 774, zusammen insgesamt 858 Personen, 2 weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts stellten sich die Zahlen wie folgt:

Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner
1903	771	0,40	1908	841	0,40	1913	858	0,39
1904	865	0,44	1909	800	0,38			
1905	915	0,46	1910	782	0,37	Im Durchschnitt		
1906	884	0,44	1911	877	0,41	1903/1912	844	0,41
1907	842	0,41	1912	860	0,39			

Unter den im Laufe des Jahres 1913 durch Verunglückung und Verbrechen usw. Gestorbenen entfielen 371 auf die größeren Städte (insbesondere 312 auf die Städte mit über 20 000 Einwohnern), 487 auf die übrigen Gemeinden. Unter den Verunglückten waren 204 oder 23,8% weiblichen Geschlechts. Von den 774 Verunglückten starben durch Sturz 233, Ertrinken 129, Überfahren 101, Erdrücken 96, Verbrühen 45, Verbrennen 37, Erschlagen 26, Ersticken bzw. Vergiftung je 25, Stich, Schnitt usw. 21 Personen. Des weiteren wurde der Tod durch Erschießen in 10, Erfrieren in 8, Blitzschlag in 6, elektrischen Schlag in 5, Hißschlag in 4 und durch Erhängen in 3 Fällen herbeigeführt.

Nach der Jahreszeit kamen die meisten Unglücksfälle mit 82 im Juli und August, die wenigsten mit 45 im November vor.

Über das Alter der Verunglückten gibt folgende Übersicht Auskunft: Es standen

im Alter von Jahren	männl. Personen	weibl. Personen	im ganzen	im Alter von Jahren	männl. Personen	weibl. Personen	im ganzen	im Alter von Jahren	männl. Personen	weibl. Personen	im ganzen
unter 5	91	58	149	20 bis 30	80	8	88	60 bis 70	53	15	68
5 bis 10	40	23	63	30 "	40	75	11	70 "	80	39	119
10 "	14	4	18	40 "	50	77	9	80 und mehr	12	13	25
14 "	20	49	69	50 "	60	69	11				

Nach dem Familienstand waren 439 (davon 112 weibliche) ledig, 238 (29) verheiratet, 87 (32) verwitwet, 3 geschieden und bei 7 war der Familienstand unbekannt. Nach der Religion waren 274 (davon 56 weibliche) evangelisch, 475 (109) katholisch, 8 (4) israelitisch, 8 (4) sonstiger Religion und 9 unbekannt.

Von den durch Verbrechen und Vergehen umgekommenen Personen gehörten 53 dem männlichen und 31 dem weiblichen Geschlecht an; 26 waren unter 14 Jahre alt, 10 waren 14 bis 20, 16: 20 bis 30, 13: 30 bis 40, 11: 40 bis 50, 2: 50 bis 60, 4: 60 bis 70 und 2 über 70 Jahre alt; 55 waren ledig, 23 verheiratet, 4 verwitwet und 2 geschieden; 40 waren evangelisch, 36 katholisch, 1 israelitisch und 7 unbekannter Religion. Nach der Art des Verbrechens starben 36 Personen durch Fahrlässigkeit, 17 durch Mord, 16 durch Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod, 10 durch Kindsmord, 3 durch Totschlag und je 1 durch Lustmord bzw. durch Abtreibung der Leibesfrucht. Die meisten Verbrechen ereigneten sich im Januar (14 Fälle) und November (13), während im April kein Fall vorkam.

5. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den folgenden Tabellen 4a und b (Seite 34—47) sind die Todesursachen für das Jahr 1913 sowie für die Jahre 1903—1913 im einzelnen dargestellt, und zwar sind für das Berichtsjahr die männlichen und weiblichen Personen sowie die im 1. Lebensjahr Gestorbenen gesondert angegeben und davon jeweils die ärztlich Behandelten besonders nachgewiesen.

Hiernach sind die Abteilungen der Krankheiten usw. sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat die ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Im Jahr 1913 trifft der höchste Prozentsatz aller Gestorbenen mit 54,50 auf die örtlichen Krankheiten, die Entwicklungskrankheiten erscheinen mit 16,21 % und die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 9,87 % der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 13,59 % die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Kreislauforgane mit 12,42 %, die der Atmungsorgane mit 12,03 % sowie die des Nervensystems mit 9,54 %. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 67,45 vom Hundert, bei den Kreislauforganen die Übereinjährigen mit 98,29 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 98,21 %, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 95,59 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 57,15 %, von den Frauen 51,80 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 62,18 %, von den Übereinjährigen 85,89 %, von den Männern 77,00 %, von den Frauen 81,24 % ärztlich behandelt worden.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 4b aufgeführten einzelnen Todesursachen auf. Im Jahr 1913 sowie im Durchschnitt der Jahre 1905/1912 (eine Berücksichtigung der Jahre 1903 und 1904 mußte der Vergleichbarkeit wegen unterbleiben) kommen zwei Fünftel aller Gestorbenen (14 631 oder 43,7 % bzw. 14 995 oder 40,1 %) auf folgende 7: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Krebs der Verdauungsorgane, Herzmuskelerkrankung, Gehirnschlag und katarrhalische Lungenentzündung. Von den nachstehenden 32 Ursachen, durch die zusammen im Jahr 1913: 80,7 % und im Durchschnitt der Jahre 1905/1912: 81,3 % aller Sterbefälle herbeigeführt wurden, forderten im Jahr 1913: 30 mehr als 200 Gestorbene, davon 3 mehr als 2000, weitere 4 mehr als 1000 und fernere 12 mehr als 500. Im Durchschnitt der Jahre 1905/1912 waren es 31 Todesursachen, von denen jede über 200 Opfer forderte, davon 3 mehr als 2000, 7 mehr als 1000 und 9 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle		Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	
		1913	im Durchschnitt 1905/1912			1913	im Durchschnitt 1905/1912
31 a	Lungenschwindsucht	3171	3644	159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	581	637
7	Altersschwäche	3166	3114	173	Herzklappenfehler	575	737
1	Angeborene Lebensschwäche	2032	2345	155	Chronischer Bronchialkatarrh	479	589
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1840	1619	96 c	Krebs der Geschlechtsorgane	344	290
175	Herzmuskelerkrankung	1492	1239	28	Keuchhusten	340	397
104	Gehirnschlag	1474	1466	101	Hirnhautentzündung	327	421
157	Katarrhalische Lungenentzündung	1456	1568	31 f	Tuberculöse Hirnhautentzündung	313	364
205 c	Durchfall	984	1892	156	Lungenemphysem	301	346
205 a	Darmkatarrh	880	1226	181	Herzleiden ohne nähere Angabe	246	205
178	Herzschlag, -lähmung	817	835	224	Lebercirrhose	217	199
29	Fibrinöse Lungenentzündung	814	826	327	Ertrinken	217	205
206	Abzehrung der Kinder	773	935	30	Grippe (Influenza)	207	282
133	Tetanie, Eklampsie	705	874	328	Erhängen	201	215
230	Nierenentzündung	683	633	23	Masern	199	390
154	Akute Bronchitis	677	811	220	Bauchfellentzündung	198	211
205 d	Brechdurchfall	642	1417				
184	Arterienverkalkung	631	449				

Im Jahr 1913 starben hiernach im Vergleich mit dem Durchschnitt der Jahre 1905/1912 bei 22 der vorstehend genannten Todesursachen weniger und bei 10 mehr Personen. Sehr stark ist der Unterschied bei Lungenschwindsucht, Durchfall, Darmkatarrh und Brechdurchfall, an diesen Todesursachen starben im Jahr 1913 der Reihe nach 473, 908, 346 und 775 Personen weniger als im Durchschnitt der Jahre 1905/1912.

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

In Baden sind zurzeit 12 Infektionskrankheiten anzeigepflichtig, 1 mehr als im Vorjahr, da seit 1. Juli 1913 auch „Spinale Kinderlähmung“ hinzutrat. An diesen Infektionskrankheiten sind im Berichtsjahr 8969 Personen erkrankt, und zwar an Scharlach 3487, Diphtherie und Krupp 3320, vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 1307, Kindbettfieber 376, Typhus 229, spinaler Kinderlähmung 181, Ruhr 23, Körnerkrankheiten 15, Genickstarre 15, Milzbrand 15 und Blattern 1. Von diesen Erkrankten starben an Diphtherie und Krupp 235, Scharlach 107, Kindbettfieber 102, Typhus 30, Genickstarre 12, Ruhr 4 und Milzbrand 2, oder vom Hundert der Erkrankten an Genickstarre 80,00, Kindbettfieber 27,13, Ruhr 17,39, Milzbrand 13,33, Typhus 13,10, Diphtherie und Krupp 7,08 und Scharlach 3,07. Gegenüber dem Jahr 1912 weisen von den gemeldeten Erkrankungsfällen vorgeschrittene Lungen- und Kehlkopfschwindsucht eine Zunahme um 364, Scharlach um 343 und Genickstarre um 10 Fälle auf, dagegen haben eine Abnahme erfahren Diphtherie und Krupp um 499, Typhus um 156, Kindbettfieber um 47, Ruhr um 9, Milzbrand um 8 und die Körnerkrankheiten um 6 Fälle. Über dem Durchschnitt des Jahrzehnts 1903—1912 stehen Scharlach und vorgeschrittene Schwindsucht.

In den einzelnen Amtsbezirken treten diese Infektionskrankheiten recht ungleich auf. Scharlach sowie Diphtherie und Krupp kamen in allen Amtsbezirken vor, an Kindbettfieber wurden nur 3 Bezirke (Pfullendorf, Müllheim und Oberkirch) verschont, an Typhus blieben 16 und an vorgeschrittener Schwindsucht 14 Bezirke frei. Da aber die Meldepflicht für Lungen- und Kehlkopfschwindsucht sich nicht auf alle Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle erstreckt, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungsverhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht an Personen, welche in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazugehörigen Räumlichkeiten wohnen und auch für diese Fälle die Anzeigen noch lückenhaft sind, so ist es keineswegs sicher, ob nicht in den Amtsbezirken, in denen keine Fälle gemeldet wurden, dergleichen Erkrankungen doch vorgekommen sind. Blattern (Pocken) kam nur 1 Fall im Bezirk Durlach vor.

Die in Spalte 8 der Tabelle 5 (Seite 48) zusammengefaßten Krankheiten verteilen sich im einzelnen auf die untenstehenden Bezirke. Es wurden Fälle gemeldet

an spinaler Kinderlähmung	noch: an spinaler Kinderlähmung	noch: an Genickstarre	noch: an Milzbrand	
Donauwiesing 1	Pforzheim 6	Baden 1	Schnau 2	
Billingen 1	Kastatt 8	Heidelberg 4	Schopfheim 1	
Waldsgraben 1	Adelsheim 1	Mannheim 2	Karlsruhe 1	
Breisach 3	Buchen 1	Weinheim 1	Heidelberg 4	
Emmendingen 2	Eberbach 2	an Ruhr		
Ettenheim 2	Heidelberg 55	Bombdorf 1	an Körnerkrankheiten	
Freiburg 12	Mannheim 35	Billingen 1	Freiburg 2	
Lahr 1	Mosbach 9	Freiburg 4	Müllheim 2	
Lörrach 4	Schwezingen 2	Kastatt 11	Bruchsal 1	
Neustadt 2	Weinheim 7	Heidelberg 1	Adelsheim 1	
Staufen 4	Wiesloch 1	Mannheim 5	Mannheim 3	
Baden 4	an Genickstarre		Mosbach 5	
Bretten 2	Emmendingen 2	an Milzbrand		
Durlach 5	Freiburg 4	Lahr 5	Schwezingen 1	
Ettlingen 2	Lörrach 1	Oberkirch 1		
Karlsruhe 8				

Auf die 19 größten Städte entfielen von den Erkrankungen an Genickstarre 12 oder 80,0%, an Scharlach 2225 oder 63,8%, an Typhus 134 oder 58,5%, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 760 oder 57,7%, an spinaler Kinderlähmung 100 oder 55,2%, an Milzbrand 7 oder 46,7%, an Ruhr 10 oder 43,5%, an Diphtherie und Krupp 1206 oder 36,3%, an Körnerkrankheiten 5 oder 33,3% und an Kindbettfieber 124 oder 33,0%. Da die Einwohnerzahl dieser Städte ein gutes Drittel der Gesamtbevölkerung beträgt (34,4%), so hatten dieselben an obigen Krankheiten — mit Ausnahme der zwei zuletzt genannten Krankheiten — verhältnismäßig größere Anteile als die übrigen Gemeinden des Landes aufzuweisen.

Tabelle 4a.

Todesursachen im Jahr
Nach den Angaben der Ärzte

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1		3	4									
											Davon										Todesursachen		
											Im ganzen	männlich			weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		Todesursachen	
Nummer des Systems *)	Todesursachen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Nummer des Systems *)	Todesursachen														
I. Entwicklungs-krankheiten																							
1	2032	1208	824	361	217	1208	824	361	217	31 b	Hals-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwinducht	11											
2	50	26	24	17	22	26	24	17	22	31 c	Drüsentuberkulose, Skrofeln, Strophulosis	7											
3	5	4	1	4	1	4	1	4	1	31 d	Hauttuberkulose, Lupus, fressende Flechte	82											
4	16	10	6	10	6	10	6	10	6	31 e	Knochen-, Gelenktuberkulose	141											
5	5	4	1	3	1	4	1	3	1	31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	2											
6	43	23	18	6	9	17	15	5	7	31 g	Solitärer Gehirntuberkel	67											
7	3166	1318	1848	649	886	—	—	—	—	31 h	Unterleibschwinducht	9											
9	4	—	4	—	4	—	—	—	—	31 i	Nierentuberkulose	5											
10	16	—	16	—	15	—	—	—	—	31 k	Blasentuberkulose	3											
11	7	—	7	—	7	—	—	—	—	31 l	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane	8											
12	18	—	18	—	17	—	—	—	—	31 m	" weiblichen Geschlechtsorgane	10											
13	37	—	37	—	34	—	—	—	—	31 n	Miliartuberkulose	57											
14	15	—	15	—	15	—	—	—	—	31 o	Allgemeine Tuberkulose	15											
15	1	—	1	—	1	—	—	—	—	34	Typhus	19											
16	2	—	2	—	2	—	—	—	—	35	Paratyphus	1											
17	4	—	4	—	4	—	—	—	—	38	Genichstarre	50											
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Rose	16											
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 a	Tetanus und Trismus neonatorum	6											
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 b	" neonatorum	86											
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	Blutvergiftung	10											
22 a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	Kindbettfieber	16											
22 b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	Alter Gelenkheumatismus	17											
22 c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall)	2											
22 d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	Ruhr	2											
22 e	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 c	Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper)	5											
22 f	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 c	Tertiäre Syphilis	21											
22 g	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 d	Kongenitale Syphilis	1											
22 h	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 e	Syphilis ohne Bezeichnung der Grade	1											
22 i	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	Ritzbrand	1											
22 j	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56 a	Blasenwärmer des Gehirns	1											
22 k	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	Schwämmchen	1											
22 l	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	Strahlenpilzkrankheit	1											
22 m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zusammen II													
22 n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.													
22 o	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	Blutarmut	1											
22 p	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	Anaemia perniciosa	2											
22 q	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	Weißblütigkeit	1											
22 r	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	Pseudoleukämie	1											
22 s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	Lymphom	1											
22 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	Storbut	2											
22 u	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	Barlowsche Krankheit	1											
22 v	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	Blutfleckenkrankheit	1											
22 w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	Hämoglobinurie	1											
22 x	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	Bluterkrankheit	1											

*) Die Nummern des Systems, bei welchen Todesfälle nicht vorkamen, sind nicht aufgeführt.

Jahr 1913.
bez. Leichenschauer.

Tabelle 4a.

		Davon						Nummer des Systems *)	Todesursachen	Im ganzen		Davon							
männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt	männlich			weiblich	männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich								männlich	weiblich	männlich	weiblich			
11	7	11	4						78	Englische Krankheit . .	121	59	62	40	34	30	26	22	11
17	20	16	18	6	1	6	1	79	Osteomalacia, Knochenerweichung	4	—	4	—	4	—	—	—	—	1
—	2	—	2	—	—	—	—	80	Zuckerkrankheit . . .	183	109	74	107	73	—	—	—	—	—
82	97	80	95	—	3	—	3	81	Diabetes insipidus . .	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—
141	172	140	170	16	19	16	19	82	Gicht	26	7	19	5	14	—	—	—	—	—
2	1	2	1	—	—	—	—	83	Bronchitis	11	4	7	4	7	—	—	—	—	—
97	77	66	74	11	2	11	1	84	Fettsucht	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—
9	14	9	14	—	—	—	—	87 a	Nurrdem	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
5	4	5	4	—	—	—	—	87 b	Kachexia strumi- priva	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	—	3	—	—	—	—	—	88 a	Brandgeschwür	7	4	3	4	3	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	88 b	Druckbrand	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—
37	2	—	2	—	—	—	—	88 c	Wassertrebs	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
15	44	56	44	—	—	—	—	89 a	Erschöpfung, Entkräftung	28	3	25	1	20	—	—	1	—	1
19	18	15	17	—	1	3	1	89 b	Hungertod	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
1	9	19	9	—	—	—	—	90	Hitzschlag, Sonnenstich	4	3	1	3	1	—	—	—	—	—
8	1	1	1	—	—	—	—	91 a	Akute Alkoholvergiftung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
26	4	8	4	1	1	1	1	91 b	Chronische	18	16	2	14	2	—	—	—	—	—
16	31	25	31	5	8	4	8	91 c	Säuerwahnstimm	14	14	—	13	—	—	—	—	—	—
6	6	16	5	2	—	2	—	92 a	Fleisch-, Wurst-, Fisch- u. w. Vergiftung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
80	3	4	3	6	3	4	3	92 c	Vergiftung d. Pilze, Schwämme, Morphium u. w.	39	20	19	11	13	1	1	1	—	—
17	102	—	102	—	—	—	—	93 a	Akute Vergiftung mit anorganischen Stoffen	9	4	5	3	5	—	—	—	—	—
2	18	18	13	1	—	1	—	94	Vergiftungen ohne nähere Angabe	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
2	2	2	2	—	—	—	—	95	Giftige Gase	22	6	16	1	1	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	—	Anhang.											
5	5	5	5	—	—	—	—	Neubildungen und											
21	17	21	16	20	16	20	15	Geschwülste.											
—	1	—	1	—	—	—	—	A. Bösartige Neu-											
1	1	1	1	—	—	—	—	bildungen.											
1	1	1	1	—	—	—	—	Krebs											
1	6	1	5	1	6	1	5	96 a	der äußeren Bedeckungen . .	62	31	31	30	30	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	96 b	„ Verdauungsorgane	1840	979	861	964	830	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	96 c	„ Atmungsorgane	51	36	15	35	15	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	96 d	des Harnapparats	58	42	16	42	15	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	96 e	der Geschlechtsorgane . . .	344	23	321	23	313	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	96 f	Sonstige Karzinome	51	19	32	19	31	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	97	Sarcom	149	89	60	89	58	1	—	—	1	—
1	1	1	1	—	—	—	—	98	Anderer bösartige Neu- bildungen	79	42	37	41	37	—	—	1	—	1
1	1	1	1	—	—	—	—	B. Gutartige Neu-											
1	1	1	1	—	—	—	—	bildungen.											
1	1	1	1	—	—	—	—	99 a	Fibrom, Lipom, Angiom u. w.	24	2	22	2	22	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	99 b	Polypen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	100	Geschwülste, Tumoren, ohne Bezeichnung d. Art	13	5	8	5	8	—	—	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	Zusammen III											
3376	2921	3220	348	281	290	236	—	3300	1586	1714	1520	1605	43	38	32	21	—	—	—

Noch: Tabelle 4a.

Noch: Todesursachen

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Im ganzen	4 Davon								11 Nummer des Systems *)	12 Todesursachen	13 Im ganzen
			5		6		7 im 1. Lebensjahr						
			8 männlich	9 weiblich	10 ärztlich behandelt		11 davon ärzt- lich behandelt		12 männlich	13 weiblich			
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten des Nervensystems.												
101	Hirnhautentzündung	327	174	153	169	148	43	40	41	36	143	Epistaxis, Nasenbluten	
102	Gehirnhöhlenwasserucht	33	20	13	18	12	6	5	6	5	149	Kehlkopfentzündung	
103 a	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	31	19	12	18	12	3	3	3	3	150	Oedema glottidis	
103 b	Gehirnerweiterung, Gehirnabzess	12	7	5	7	5	1	—	1	—	151	Stimmritzenkrampf	
104	Gehirnschlag	1474	688	791	526	648	9	7	3	2	152	Kehlkopfverengung	
105	Arterioarteriosklerotische und andere Erweichungs-herde des Gehirns, Gehirnlahmung	128	68	60	64	57	—	—	—	—	153	Luftröhrenkatarrh	
106	Kongestionen	2	—	2	—	2	—	—	—	—	154	Akute Bronchitis	
107	Gehirnanämie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	155	Chronischer Bronchialkatarrh	
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	12	7	5	6	2	—	—	—	—	156	Lungenemphysem	
109	Einfache Seelenstörung	36	14	22	13	18	—	—	—	—	157	Katarthaltische Lungenentzündung	
110	Progressive Paralyse, Gehirnchwund	93	71	22	71	20	1	—	1	—	158	Hypostatitische Lungenentzündung	
111	Dementia senilis	30	13	17	11	17	—	—	—	—	159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	
112	Epileptisches und hysterisches Irresein	10	5	5	5	5	—	—	—	—	160	Staubkrankheiten	
113 a	Ibdiotie, Imbezillität	11	7	4	7	3	1	—	1	—	161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	
113 b	Kretinismus	2	2	—	1	—	—	—	—	—	162	Lungenblutsturz	
114	Rückenmarksentzündung	26	15	11	13	11	—	—	—	—	163	Lungenabzess	
115	Rückenmarkshautentzündung	3	1	2	1	2	—	—	—	—	164	Lungenbrand	
116	Kompressionsmyelitis	4	3	1	3	1	—	—	—	—	165	Lungenlahmung	
117	Rückenmarkschwindsucht	25	17	8	17	7	—	—	—	—	166 a	Seröse Brustfellentzündung	
118	Friedreichsche Krankheit	1	—	1	—	1	—	—	—	—	166 b	Eitrige "	
119	Rückenmarkslähmung	20	10	10	8	10	—	—	—	—	166 c	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	
120	Kinderlähmung	18	10	8	10	7	2	3	2	2		Zusammen B.	
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	25	9	16	9	12	1	4	1	3	169	Endokarditis	
122	Progressive Muskelatrophie	6	4	2	4	2	—	—	—	—	170	Herzbeutelentzündung	
124	Multiple Rückenmarklerose	29	15	14	15	14	—	—	—	—	171	Herzbeutelwasserucht	
125	Paralysis agitans	14	10	4	10	4	—	—	—	—	172	Herzvergrößerung	
126	Multiple Neuritis	5	4	1	4	1	—	—	—	—	173	Herzklappenfehler	
129	Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän	1	—	1	—	1	—	—	—	—	174	Angeborener Herzfehler	
131	Fallsucht	80	45	35	29	26	2	—	2	—	175	Herzmuskelentartung	
132	Beitstanz	2	1	1	1	—	—	—	—	—	176	Herzverfettung	
133	Tetanie, Ekklampsie und ähnliche Krämpfe	705	408	297	149	98	356	256	121	80	177	Herzschlag, Schwäche, Lähmung	
134	Neurasthenie	2	1	1	1	—	—	—	—	—	178	Herzkrampf, Angina pectoris	
135	Hysterie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	179	Herzleiden ohne nähere Angabe	
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	6	3	3	—	—	—	—	—	—	181	Aneurysma	
139	Basedowsche Krankheit	17	—	17	—	17	—	—	—	—	182 a	Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes	
	Zusammen A.	3192	1646	1546	1190	1164	425	318	182	131	183	Arterienverstopfung	
											184	Arterienverkalkung	
											185	Brand der Alten	
											186	Gangraena senilis	
												187	Aderbruch

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

Noch: Tabelle 4a.

Noch: Todesursachen

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Sum ganzen	Davon								1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Sum ganzen		
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr						
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt	männlich				weiblich	
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. (Auslasslich 8 bis 19, 31 bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)														
230	Nierenentzündung . . .	683	358	325	352	321	5	4	5	4					
232	Hydronephrose	1	—	1	—	1	—	—	—	—					
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	7	2	5	2	5	—	—	—	—					
234	Steinkrankheit	3	1	2	1	2	—	—	—	—					
236	Uramie, Harnvergiftung	53	27	26	27	26	—	—	—	—					
237	Blasenkatarrh	61	53	8	48	8	—	1	—	—					
243	Hodenentzündung . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—					
247	Erkrankungen der Prostata	20	20	—	20	—	—	—	—	—					
250	Scheidenfistel	1	—	1	—	1	—	—	—	—					
253	Parametritis	2	—	2	—	2	—	—	—	—					
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden f)	2	—	2	—	2	—	—	—	—					
259	Tubenerntzündung . . .	2	—	2	—	2	—	—	—	—					
260	Eierstockwasserfucht . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—					
	Zusammen E . . .	837	462	375	451	371	5	5	5	5					
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.														
263	Ekzem (nässende Flechte)	12	6	6	4	6	3	3	5	5					
267	Pemphigus	27	14	13	14	10	13	10	13	7					
273	Sonstige Hautausschläge	4	1	3	1	2	1	2	1	2					
274	Kuruntulosis	27	12	15	10	15	9	11	7	11					
275 a	Zellgewebsentzündung .	33	21	12	21	11	9	3	9	2					
278	Zellgewebeverhärtung bei Erwachsenen . . .	1	—	1	—	1	—	—	—	—					
279	Fußgeschwür	3	2	1	2	1	—	—	—	—					
280	Elephantiasis	1	—	1	—	1	—	—	—	—					
	Zusammen F . . .	108	56	52	52	47	35	31	32	27					
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
286	Knochenentzündung . .	26	12	14	12	14	1	1	1	1					
290	Gelenkentzündung . . .	2	1	1	—	1	—	—	—	—					
291	Chronischer Gelenk- rheumatismus	18	6	7	5	6	—	—	—	—					
292	Arthritis deformans . .	14	4	10	3	10	—	—	—	—					
	Zusammen G . . .	55	23	32	20	31	1	1	1	1					
	H. Krankheiten des Ohres.														
296	Erkrankungen des Trommel- fells und mittleren Ohres	18	8	10	8	10	—	—	4	—					
	Zusammen H . . .	18	8	10	8	10	—	—	4	—					
	J. Krankheiten der Augen.														
316	Augenleiden ohne nähere Angabe														
	Zusammen J . . .														
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen.														
317	Quetschungen und Zer- reißungen														
	Knochenbrüche														
318 a	des Schädels														
318 b	" Schulterblattes u. Schlüsselbeins														
318 c	der Wirbelsäule														
318 d	" Rippen														
318 e	des Beckens														
318 f	der oberen Gliedmaßen														
318 g	" unteren "														
	Wunden														
321 a	durch Hieb, Stich, Schnitt														
321 b	" Schuß														
321 c	" Biß														
321 d	" sonstige Ursachen														
322	Verbrennung u. Verbrühung, Brandwunden														
323	Erfrieren														
324	Gehirnerschütterung . .														
325	Blitzschlag														
326	Elektrischer Strom . . .														
327	Ertrinken														
328	Erhängen														
329	Ersticken														
331	Fremdkörper														
	Verletzungen														
332 a	durch Explosion														
332 b	" Überfahren														
332 c	" Maschinen														
332 d	" Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß														
334	Operationen ohne nähere Angabe														
	Zusammen K . . .														
	V. Aderweitige Krank- heiten und unbestimmte Diagnosen.														
	Bauchwasserfucht														
	Fieberhafte Erkrankung														
	Rachexie														
	Kopigrind														
	Thymustob														
	Unterleibsleiden														
	Wasserfucht														
	Nicht angegeben														
	Zusammen V . . .														

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34. †) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.

im Jahr 1913.

Nach: Tabelle 4 a.

Im ganzen	Davon										Todesursachen	Im ganzen	Davon																									
	männlich		weiblich		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt	männlich	weiblich	männlich			weiblich	männlich		weiblich																						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich								männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich																	
																						ärztlich behandelt	im 1. Lebensjahr															
															Nummer des Systems *)																							
Zusammenstellung.																a) Absolute Zahlen.																						
I. Entwicklungskrankheiten															5421	2595	2826	1050	1240	1269	871	400	254															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten															6424	3048	3376	2921	3220	348	281	290	236															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten															3300	1586	1714	1520	1605	43	38	32	21															
IV. Örtliche Krankheiten															18229	9667	8562	7444	6956	2891	2300	1835	1393															
Davon																																						
A. des Nervensystems															3192	1646	1546	1190	1164	425	318	182	131															
B. der Atmungsorgane															4025	2059	1966	1862	1780	653	349	539	447															
C. " Kreislauforgane															4153	1938	2215	1746	1997	40	31	20	14															
D. " Verdauungsorgane															4544	2458	2086	1730	1440	1721	1344	1052	762															
E. " Harn- u. Geschlechtsorgane															837	462	375	451	371	5	5	5	5															
F. " äußeren Bedeckungen															108	56	52	52	47	35	31	32	27															
G. " Bewegungsorgane															55	23	32	20	31	1	1	1	1															
H. des Ohres															18	8	10	8	10	1	1	1	1															
J. der Augen															2	1	1	1	1	1	1	1	1															
K. Verletzungen und anderweitige äuss. Einwirkungen															1295	1016	279	385	115	11	16	4	1															
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen															71	20	51	7	17	4	2	1	1															
Im ganzen															33445	16016	16529	12942	13038	4555	3492	2558	1905															
Außerdem Totgeborene															91485	800	683																					
b) Verhältniszahlen.																																						
I. Entwicklungskrankheiten															16,21	15,34	17,10	40,46	43,88	27,86	24,94	31,52	29,16															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten															19,21	18,02	20,42	95,83	95,88	7,64	8,05	83,33	83,99															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten															9,87	9,37	10,37	95,84	93,64	0,94	1,09	74,42	55,26															
IV. Örtliche Krankheiten															54,50	57,15	51,80	77,00	81,24	63,47	65,86	63,47	60,57															
Davon																																						
A. des Nervensystems															9,54	9,73	9,35	72,30	75,29	9,33	9,10	12,82	41,19															
B. der Atmungsorgane															12,03	12,17	11,89	90,43	90,54	14,34	15,72	82,54	81,42															
C. " Kreislauforgane															12,42	11,46	13,40	90,09	90,16	0,88	0,89	50,00	45,16															
D. " Verdauungsorgane															13,59	14,53	12,64	70,38	69,03	37,78	38,49	61,13	56,70															
E. " Harn- u. Geschlechtsorgane															2,50	2,73	2,27	97,62	98,94	0,11	0,14	100,00	100,00															
F. " äußeren Bedeckungen															0,32	0,33	0,31	92,86	90,38	0,77	0,89	91,43	87,10															
G. " Bewegungsorgane															0,16	0,14	0,19	86,96	96,88	0,02	0,03	100,00	100,00															
H. des Ohres															0,06	0,05	0,06	100,00	100,00	—	0,11	—	100,00															
J. der Augen															0,01	0,006	0,006	—	100,00	—	0,03	—	100,00															
K. Verletzungen und anderweitige äuss. Einwirkungen															3,87	6,01	1,69	37,89	41,22	0,24	0,46	36,36	6,25															
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen															0,21	0,12	0,31	35,00	33,33	0,09	0,06	25,00	50,00															
Im ganzen															100,00	100,00	100,00	76,51	78,88	100,00	100,00	56,16	54,55															

*) Darunter 2 Kinder unbekanntes Geschlechts.

Tabelle 4b.

Todesursachen in den Jahren 1903 bis

1 Nummer des Systems*)	2 Todesursachen	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 Sterbfälle											im Durchschnitt 1905/1912
		im ganzen in den Jahren											
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
I. Entwicklungskrankheiten.													
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat)	2303	2389	2530	2462	2451	2472	2388	2195	2098	2165	2032	2345
2	Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	44	45	38	36	54	42	44	45	39	53	50	44
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat)	5	7	8	13	3	2	6	6	2	3	5	5
4	Nabelentzündung	7	3	10	16	7	17	14	14	15	13	16	13
5	Nabelblutungen			4	7	4	1	2	4	1	5	5	4
6	Zähnen												
7	Alterschwäche (im Alter über 60 Jahren)	63	41	91	73	74	68	74	67	51	41	43	67
9	Bauchschwangerschaft	3	8	6	6	3	6	6	3	9	6	4	6
10	Zufälle der Schwangerschaft	—	1	7	8	15	17	11	12	5	22	16	12
11	Eklampsie der Schwangeren	11	6	5	4	4	6	4	4	3	10	7	5
12	" " Gebärenden und Wöchnerinnen	11	15	16	14	13	13	13	21	12	18	18	15
	Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)												
13	Blutungen während der Geburt			48	50	46	42	52	41	35	35	37	44
14	Phlegmasia alba dolens	61	62	9	7	10	9	8	7	6	13	15	9
15	Zurückbleiben der Nachgeburst			1	3	—	—	—	3	2	2	—	1
16	Gebärmutterdurchreibung, Gebärmutterriß	8	8	10	8	8	8	6	3	4	10	1	7
17	Erkrankung der Brüste			1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
18	Frühgeburt			1	1	—	1	—	—	1	—	2	0,5
19	Fehlgeburt	7	5	5	7	4	5	6	1	2	2	4	4
	Zusammen I	5613	5532	5882	5694	5874	5881	5718	5549	5492	5477	5421	5696
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.													
20	Pocken	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	1
21	Windpocken (Varicellae)	2	3	5	3	4	—	2	4	1	4	5	3
22a	Scharlach (Scarlatina)			83	84	152	149	115	57	54	60	67	94
22b	" Nierentzündung			18	7	17	5	13	13	20	9	9	13
22c	" Bräune, Scharlach-Diphtherie	74	122										
22d	" Sepsis			23	25	34	29	15	13	21	4	13	20
23	Majern	574	695	354	444	609	132	409	473	172	526	199	390
24	Röteln			3	4	1	—	2	—	1	1	1	2
26	Fleckenfieber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27a1	Diphtherie (Rachenbräune)	173	213	250	173	204	194	167	175	203	166	145	191
27a2	Krupp	103	112	95	87	68	110	105	103	69	55	55	86
27b	Diphtherie der Haut				1	—	—	—	—	—	—	—	0,1
27c	Diphtherische Laryngostenose			15	11	11	13	16	11	8	7	7	12
27d	" Lähmungen	11	8	7	12	7	14	29	20	17	16	12	15
27e	Diphtherie-Nierentzündung			2	—	4	3	8	4	11	8	7	5
27f	" Sepsis			4	3	11	14	15	7	13	5	9	9
28	Keuchhusten	495	489	354	524	347	488	441	334	268	424	340	397
29	Fibrinöse Lungenentzündung	1685	1509	891	845	829	795	837	771	784	860	814	826
30	Grippe (Influenza)	429	151	329	99	456	418	164	256	419	113	207	282
31a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	4129	4202	4066	3817	3725	3679	3598	3512	3436	3319	3171	3644
b	Hals-, Kehlkopf-, Entzündungsschwindsucht	17	32	36	42	33	33	31	40	28	39	18	35
c	Drüsentuberkulose, Striela, Striulose			68	74	68	64	63	60	48	52	37	62
d	Hauttuberkulose, Lupus, freilebende Flechte	135	126	9	6	5	4	12	6	2	3	2	6
e	Knochen-, Gelenktuberkulose			191	165	187	183	205	187	197	167	179	185
f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	416	439	380	369	364	350	377	379	358	333	313	364
g	Solitärer Gehirntuberkel			4	9	4	8	7	5	4	4	3	6
h	Unterleibsschwindsucht	108	102	169	189	180	164	175	158	132	149	144	165
i	Nierentuberkulose	12	17	15	15	24	22	26	29	24	27	23	23

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

1913 sowie im Durchschnitt 1905/1912.

Tabelle 4b.

Nummer des Systems *)	Todesursachen	Sterbfälle											im Durchschnitt 1905/1912
		im ganzen in den Jahren											
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
k	Blasentuberkulose			6	5	7	5	4	6	5	2	9	5
l	Tuberkulose d. männl. Geschlechtsorgane			3	2	—	—	3	2	2	4	3	2
m	„ weibl. „			2	—	—	—	3	2	—	—	2	1
n	Miliartuberkulose			88	76	97	88	104	79	73	88	101	87
o	Allgemeine Tuberkulose			36	36	41	48	38	53	48	37	33	42
33	Rumpfs	1	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	0,5
34	Typhus	144	118	117	102	61	79	75	50	60	58	28	75
35	Paratyphus			—	—	1	—	—	1	7	5	2	2
36	Weißsche Krankheit			—	1	1	1	1	—	—	1	—	0,6
38	Genickstarre	6	11	7	7	13	9	5	1	7	2	12	6
39	Rose	81	71	97	61	86	80	98	65	81	91	57	82
40a	Tetanus und Trismus	33	41	26	20	15	29	24	16	23	30	22	23
40b	Tetanus neonatorum	1	—	10	12	10	13	7	9	14	5	9	10
41	Blutvergiftung	159	172	156	134	151	167	182	167	172	141	147	159
42	Kindbettfieber	122	128	136	120	109	111	119	91	91	119	102	112
43	Akuter Gelenkrheumatismus	46	39	43	45	38	36	41	39	37	25	30	38
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall)	11	16	18	14	13	9	6	9	16	5	4	11
47	Ruhr	—	32	8	6	2	4	—	—	14	7	4	5
48	Wechselfieber, Malaria	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,3
49a	Gonorrhöe, Tripper	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	0,3
49c	Sonstige Folgeerkrankungen (nach Tripper)	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	0,4
51	Syphilis												
b	sekundäre			1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
c	tertiäre			6	5	4	5	4	10	14	7	10	7
d	kongenitale	46	38	40	28	41	21	34	49	37	36	38	36
e	ohne Bezeichnung der Grade			2	—	—	1	3	1	2	1	1	1
52	Milzbrand	—	2	1	—	2	5	5	2	2	4	2	3
55	Raul- und Klauenseuche	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,1
56	Blasenwürmer												
a	des Gehirns						1	—	—	—	—	1	0,1
b	der Leber, des Auges						1	—	1	1	—	—	0,8
60	Fadenwurm	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	0,5
61	Sonstige Würmer	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	0,3
62	Schwämmchen	18	12	15	18	13	9	7	6	8	3	7	10
67	Strahlenpilzkrankheit	2	7	3	2	—	—	1	2	1	1	1	1
	Zusammen II	9037	8910	8220	7730	8081	7635	7621	7294	7027	7042	6424	7581
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.												
68	Blutarmut	52	41	39	37	30	23	24	20	22	15	22	26
69	Anaemia perniciosa												
70	Weißblütigkeit	34	45	48	49	39	46	50	55	34	53	44	47
71	Pseudoleukämie			27	25	32	27	36	22	45	35	33	31
72	Pseudoleukämie			2	9	9	7	9	8	4	6	4	7
73	Lymphom			1	8	9	13	3	8	5	8	3	7
74	Storbut	3	6	2	3	4	1	3	2	3	3	3	3
75	Barlowsche Krankheit			2	2	3	1	3	—	4	1	2	2
76	Blutstelenkrankheit	17	10	15	18	22	19	21	16	17	14	9	18
77	Hämoglobinurie			—	1	—	—	1	—	1	—	1	0,4
78	Bluterkrankheit	4	8	4	6	6	1	6	2	7	9	6	5
79	Englische Krankheit	237	243	209	212	192	165	158	200	144	139	121	177
80	Osteomalacia, Knochenweichung	7	8	6	4	3	9	12	5	1	7	4	6
81	Rinderkrankheit	133	132	146	130	146	152	177	153	158	175	183	155
82	Diabetes insipidus			4	2	2	6	—	4	3	5	3	3
83	Sicht	23	22	25	32	23	26	24	27	23	24	26	25
84	Bronzefrankheit	10	4	6	4	7	6	5	3	9	12	11	7
87a	Fettsucht			2	5	2	2	2	5	1	—	2	2
87b	Myxödem			1	1	—	1	1	3	2	3	1	2
88a	Kachexia strumipriva			—	1	—	1	3	—	1	1	1	1
88a	Brandgeschwür	2		19	17	7	16	13	12	8	11	7	13

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

Nach: Tabelle 4b.

Nach: Todesursachen in den Jahren 1903 bis

Nummer des Systems *)	Todesursachen	Sterbfälle											im Durchschnitt 1905/1912
		im ganzen in den Jahren											
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
88 b	Druckbrand	14	6	12	4	4	4	6	1	5	7	2	5
88 c	Wasserkrebs		1	1	3	2	1		1	1		1	1
89 a	Erschöpfung, Entkräftung	52	53	45	49	44	36	45	34	26	32	28	39
89 b	Hungertod			1								1	0,1
90	Hitzschlag, Sonnenstich	3	8	14	6	5	4	2	5	32	1	4	9
91	Alkoholvergiftung												
a	Akute			5	8	9	7	9	5	6	6	1	7
b	Chronische	55	51	33	30	30	29	34	21	27	30	18	29
c	Säuerwahnstium			23	20	16	22	23	8	20	18	14	19
92	Vergiftung												
a	Fleisch-, Wurst-, Fisch- usw.			1	2		2		1	1	2	1	1
b	Schlangenbiß, Insektenstich			2	1	1				2	1		0,9
c	durch Pilze, Schwämme, Morphium usw.	10	8	17	14	19	35	22	24	26	21	39	22
93	Vergiftung mit anorganischen Stoffen												
a	Akute	14	17	12	15	15	14	19	21	17	22	9	17
b	Chronische	2	3		3	2	1	5	4	3	1		0,6
94	Vergiftungen ohne nähere Angabe						2						
95	Giftige Gase	8	7	3	10	3	9	9	17	9	11	22	9
Anhang.													
Neubildungen und Geschwülste.													
A. Bösartige Neubildungen.													
96	Krebs												
a	der äußeren Bedeckungen			45	48	49	44	57	62	53	60	62	52
b	" Verdauungsorgane			1557	1496	1486	1615	1644	1751	1697	1708	1840	1613
c	" Atmungsorgane			55	47	37	48	41	33	35	40	51	42
d	des Harnapparats			69	56	43	47	64	71	63	56	58	59
e	der Geschlechtsorgane			278	267	269	286	312	274	321	317	344	290
f	Sonstige Karzinoome			52	42	40	29	48	42	51	48	51	44
97	Sarkom			108	118	126	110	113	126	146	151	149	125
98	Andere bösartige Neubildungen	2088	2235	41	51	51	46	64	69	53	72	79	56
B. Gutartige Neubildungen.													
99 a	Fibrom, Lipom, Angiom usw.			22	22	25	24	20	18	21	26	24	22
99 b	Polypen			2	2							1	0,5
100	Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art			32	18	8	22	15	10	22	18	13	18
Zusammen III		2768	2911	2988	2898	2820	2959	3103	3143	3131	3170	3300	3027
IV. Örtliche Krankheiten.													
A. Krankheiten des Nervensystems.													
101	Hirnhautentzündung	541	509	484	475	428	469	399	386	375	352	327	421
102	Gehirnhöhlenwasserucht	43	24	38	41	29	47	25	25	28	25	33	32
103 a	Gehirnentzündung, akute Enzephalitis			56	46	52	50	37	29	29	34	31	42
103 b	Gehirnenterung, Gehirnabszß	85	74	32	17	26	14	17	19	17	15	12	20
104	Gehirnschlag	1324	1379	1446	1378	1464	1434	1554	1485	1461	1504	1474	1466
105	Arteriosklerotischen. and. Erweichungs- herde des Gehirns, Gehirnlähmung			106	121	108	127	124	122	128	133	128	121
106	Kongestionen	130	125	3	2	4	4	3	1	5	1	2	3
107	Gehirnanämie			3	2	1					3	1	1
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung			26	13	30	15	14	19	17	10	12	18
109	Einfache Seelenstörung			39	51	41	35	36	35	28	27	36	37
110	Progressive Paralyse, Gehirnschwund			100	108	126	102	89	102	129	97	93	107
111	Dementia senilis			54	49	53	30	35	38	32	23	30	39
112	Epileptisches und hysterisches Irresein	144	158	11	18	10	16	15	7	5	12	10	12
113 a	Idiotie, Imbezillität			12	13	8	7	10	12	17	13	11	11
113 b	Kretinismus			3	4	5	2	1	2	3	2	2	3

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

1913 sowie im Durchschnitt 1905/1912.

Nach: Tabelle 4b.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	2 Todesursachen	Sterbfälle											im Durch- schnitt 1905/1912	
		im ganzen in den Jahren												
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913		
114	Rückenmarkentzündung . . .	66	64	39	31	24	24	24	27	34	21	26	29	
115	Rückenmarkshautentzündung . .			10	5	3	5	5	3	3	1	3	3	
116	Kompressionsmyelitis . . .			4	3	7	4	4	2	2	1	4	4	
117	Rückenmarkschwindel . . .	74	51	52	32	38	44	43	39	39	31	25	40	
118	Friedreichsche Krankheit . . .				1			1				1	0,4	
119	Rückenmarkslähmung . . .			29	39	25	35	33	23	29	38	20	31	
120	Kinderlähmung . . .	50	52	11	5	4	7	5	16	10	8	18	8	
121	Rückenmarksliden ohne nähere Angabe			19	19	25	17	25	22	18	20	25	21	
122	Progressive Muskelatrophie . . .	6	7	3	2	2	5	5	3	3	8	6	4	
123	Apoplexia spinalis . . .			5	2	1	2	2	1	2	2	2	2	
124	Multiple Rückenmarksklerose . . .			15	22	23	10	23	21	24	15	29	19	
125	Paralysis agitans . . .			12	9	15	11	13	10	14	13	14	12	
126	Multiple Neuritis . . .			3	1	4	3	6	4	2	1	5	3	
127	Neuralgie . . .			1	1						2		0,5	
128	Lähmungen der peripheren Nerven . .			1					1				0,3	
129	Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän . . .			1		1				2	4	1	1	
131	Fallsucht . . .	70	81	61	78	67	49	69	55	81	68	80	66	
132	Beitstanz . . .			1	1	3	1		2	3		2	1	
133	Tetanie, Clampsie u. ähnliche Krämpfe			951	1037	849	898	896	844	745	775	705	874	
134	Neurasthenie . . .			2	2	1		2	2		3	2	2	
135	Hysterie . . .			2	2	1	1	3			2	1	1	
136	Traumatische Neurosen . . .	1086	1203	1									0,1	
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe			4	6	6	10	7	4	7	4	6	6	
139	Bajedowsche Krankheit . . .			15	8	8	11	9	14	28	23	17	14	
	Zusammen A . . .	3619	3727	3655	3644	3492	3489	3534	3375	3321	3291	3192	3475	
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.													
	(Ansicht. 27 bis 30, 31a, 31b, 96 bis 100.)													
143	Epistaxis, Nasenbluten . . .			1	2	1	2				1	1	1	
144	Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln . . .			1									0,1	
146	Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen			1		2		1		2	2		1	
148	Nasenleiden ohne nähere Angabe					1		1	1	1			0,5	
149	Schleimhautentzündung . . .	58	53	18	19	20	25	21	22	15	19	15	20	
150	Oedema glottidis . . .			1	3	3	9	4	2	2	3	1	3	
151	Stimmritzenkrampf . . .			41	37	49	60	45	39	47	44	32	45	
152	Schleimhautverengung . . .	44	32	4	3	6	6	3	3	1	2	2	4	
153	Auftröbrenkataract . . .			29	34	24	20	31	20	14	13	13	23	
154	Acute Bronchitis . . .	979	749	915	837	944	834	823	776	626	734	677	811	
155	Chronischer Bronchialkataract . . .	625	609	678	593	657	635	617	533	547	455	479	589	
156	Lungenemphysem . . .	441	417	419	365	430	363	314	298	288	287	301	346	
157	Katarrhalische Lungenentzündung			1657	1590	1695	1586	1656	1560	1373	1426	1456	1568	
158	Hypostatische Lungenentzündung			95	112	126	80	105	95	85	78	71	97	
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	1891	2003	745	608	636	630	681	593	598	606	581	637	
160	Staubkrankheiten . . .			2	4	5			2		4	1	2	
161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung . . .			84	79	64	57	30	43	35	25	35	52	
162	Lungenblutsturz . . .	50	48	60	50	43	39	44	38	38	27	31	42	
163	Lungenabzess . . .			9	12	16	13	11	10	11	10	6	12	
164	Lungenbrand . . .	29	34	23	27	21	19	32	30	22	28	21	25	
165	Lungenlähmung . . .	152	178	148	122	143	100	124	99	100	102	110	117	
166	Brustfellentzündung . . .			51	52	45	40	55	35	48	35	38	45	
a	seriöse . . .	192	195	49	36	30	57	57	59	58	58	77	51	
b	eitrige . . .			105	84	87	103	94	70	68	74	77	86	
c	ohne nähere Angabe . . .			2	1	2			2	1	3		1	
167	Auftreten in die Brustfellhöhle	4	3	1	1								0,8	
168	Bluterguß " " " . . .			1	1		2	1		1				
	Zusammen B . . .	4465	4321	5139	4671	5050	4680	4750	4330	3982	4036	4025	4580	

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

Nach: Tabelle 4b.

Nach: Todesursachen in den Jahren 1903 bis

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Sterbfälle											14 im Durchschnitt 1905/1912		
		4 im ganzen in den Jahren													
		5 1903	6 1904	7 1905	8 1906	9 1907	10 1908	11 1909	12 1910	13 1911	14 1912	15 1913			
C. Krankheiten der Kreislauforgane.															
169	Endocarditis	45	37	80	81	70	63	75	80	75	90	94	77		
170	Herzbeutelentzündung			42	29	38	27	28	26	18	27	32	29		
171	Herzbeutelwässerfücht	24	22	32	18	17	9	7	14	12	7	11	15		
172	Herzvergrößerung	127	117	89	96	59	71	83	69	45	69	64	73		
173	Herzklappenfehler			901	814	837	794	659	672	629	588	575	737		
174	Angeborener Herzfehler	1201	1305	18	22	23	26	27	30	23	19	18	23		
175	Herzmuskelfentartung			994	1023	1116	1337	1310	1341	1324	1464	1492	1239		
176	Herzverfettung			48	48	44	38	36	29	33	29	19	38		
177	Perforation des Herzens	3	2	2	2	1	—	2	—	2	—	—	1		
178	Herzschlag, -schwäche, -lähmung			786	777	833	881	847	825	864	874	817	835		
179	Herzkrampf, Angina pectoris	1377	1461	6	16	23	11	14	9	23	20	19	15		
180	Herzneurosen			2	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3		
181	Herzleiden ohne nähere Angabe			218	188	177	191	212	234	213	209	246	205		
182 a	Aneurysma			8	10	17	22	18	16	22	19	14	17		
182 b	Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes			3	1	3	1	1	3	—	2	1	2		
183	Arterienverstopfung	227	316	40	52	41	55	65	47	44	84	58	54		
184	Arterienverhärtung			289	359	366	430	475	515	558	601	631	449		
185	Brand der Alten, Gangraena senilis	38	34	40	54	33	49	41	22	37	47	30	40		
186	Aberbruch			3	2	6	6	5	2	3	1	2	4		
187	Benenentzündung			4	7	8	12	12	10	8	12	11	9		
188	Blutgefäßverstopfung	22	27	15	13	11	26	14	14	12	18	16	15		
189	Hämorrhoidalnoten			1	1	—	—	—	—	1	—	—	0,5		
190	Drüsenentzündung			4	5	10	5	6	6	4	3	2	5		
	Zusammen C	3064	3321	3625	3618	3733	4055	3987	3964	3950	4183	4153	3883		
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.															
(Ausschl. 31 h, 96 bis 100.)															
191	Mundentzündung			21	23	18	18	14	9	7	10	7	15		
192	Zahnkrankheiten			—	—	—	1	—	—	—	—	—	0,1		
193	Erkrankungen der Zunge			—	—	—	2	—	—	—	—	—	0,3		
194	Halsentzündung	15	13	22	15	17	23	21	18	22	26	27	20		
195	Krankheiten der Speicheldrüsen	1	1	—	1	2	2	3	1	—	3	1	2		
196	Krankheiten der Speiseröhre	6	2	6	5	9	3	3	3	7	7	2	5		
197	Kropf	20	24	12	19	15	15	16	31	19	22	33	19		
198	Magenatarrh	82	105	93	87	76	57	72	70	49	58	45	70		
199	Magenkrampf			—	—	2	—	—	—	—	—	—	0,3		
200	Magengeschwür	79	67	92	88	94	96	82	82	79	94	101	88		
201	Magenfistel			—	—	—	—	1	—	—	1	—	0,3		
202	Magenverengung	28	24	3	7	1	2	5	2	1	4	2	3		
203	Magenverhärtung			6	5	2	2	1	3	1	1	1	3		
204	Magenverweiterung			13	9	8	1	4	4	—	2	7	5		
205 a	Darmatarrh			1551	1613	1181	1128	1164	1021	1225	929	880	1226		
205 b	Darmkrampf	3781	4115	63	2	1	1	—	1	—	—	—	9		
205 c	Durchfall			2261	2312	2107	1978	1836	1502	2182	957	984	1892		
205 d	Brechdurchfall (ausschl. 46)	2022	2061	1867	1961	1380	1331	1364	1026	1725	683	642	1417		
206	Abzehrung, Atrophie der Kinder	1199	1136	974	955	921	1058	1027	934	920	689	773	935		
207	Darmträgheit, Verstopfung			1	2	—	1	—	1	1	—	—	2		
208	Ulcus duodenale			7	2	5	9	5	5	10	4	9	6		
209	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	34	30	24	17	15	20	13	7	7	16	8	15		
210	Darmblutung	17	29	21	26	24	18	15	13	19	20	20	20		
211	Blinddarmenentzündung	108	96	127	143	156	161	145	155	168	128	159	147		
212	Darmverichluß	138	126	129	159	135	156	147	122	134	136	132	140		
213	Darmzerreißung	14	8	6	8	4	5	2	4	3	5	5	5		
214	Mastdarmenentzündung			—	4	—	—	3	4	1	—	—	1		
215	Mastdarmvorfall			1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1		
216	Mastdarmfistel, Mastdarmfissur			—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,1		
217	Mastdarmverengung			—	—	—	2	1	—	—	—	—	0,4		

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

1913 sowie im Durchschnitt 1905/1912.

Nach: Tabelle 4b.

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Sterbfälle										14 im Durchschnitt 1905/1912	
		4 im ganzen in den Jahren											
		5 1903	6 1904	7 1905	8 1906	9 1907	10 1908	11 1909	12 1910	13 1911	14 1912		
218	Darmfistel			2	1	3	2	5	2	2	1	2	
219	Brüche:												
a	eingeklemmte			74	79	92	94	85	84	55	78	61	80
b	nicht eingeklemmte	96	76	1	1	2	5	1	3	1	3	—	2
c	ohne nähere Angaben			5	5	7	10	6	4	5	6	8	6
220	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	305	314	244	226	205	193	209	219	180	215	198	211
221	Leberentzündung			18	27	24	11	20	21	16	17	20	19
222	Volvulus und Forciertbrumbose			2	3	2	—	1	—	3	1	2	2
223	Akute Leberatrophie	6	9	9	7	3	4	10	3	3	5	5	6
224	Lebercirrhose	195	235	213	211	192	227	196	169	186	197	217	199
225 a	Gelbsucht			22	25	25	30	32	26	22	24	24	26
225 b	Gelbsucht der Neugeborenen	56	72	26	15	23	24	29	21	13	17	23	21
226	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	24	27	22	28	29	30	25	23	33	28	36	27
227	Gallensteine	49	37	66	57	67	70	81	77	88	74	91	72
228	Erkrankungen des Pankreas			4	2	2	2	3	6	7	9	13	4
229	Diätkrankheiten	4	2	3	3	7	3	3	3	2	4	2	4
	Zusammen D	8279	8609	8009	8154	6856	6797	6646	5682	7196	4478	4544	6727
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. (Ausschließlich 8 bis 19, 31 bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)												
230	Nierenentzündung	684	644	601	661	616	593	680	676	615	618	683	633
231	Pyelitis			6	4	—	1	—	—	—	—	—	1
232	Hydronephrose			2	2	2	1	2	1	2	3	1	2
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	33	27	6	14	18	11	12	8	11	9	7	11
234	Steinkrankheit	5	3	4	5	1	5	7	3	6	4	3	4
236	Urämie, Harnvergiftung	24	26	27	36	42	33	43	50	49	66	53	43
237	Blasenkatarrh	80	74	78	76	82	82	76	65	71	65	61	74
239 a	Harninfiltration			1	—	1	1	—	1	—	2	—	0,8
239 b	Harnröhrenverengung, -abszess, -fistel			—	3	1	—	1	2	—	—	—	1
240	Phimose			1	—	1	—	—	—	—	—	—	0,3
241	Epispadie, Hypospadie			—	—	—	—	—	1	—	—	—	0,1
243	Hodenentzündung			1	—	1	—	3	—	—	2	1	1
247	Erkrankungen der Prostata	15	14	21	28	17	23	22	16	27	32	20	23
250	Scheidenfistel			1	—	—	1	1	—	—	—	1	0,4
253	Parametritis			3	2	3	2	—	—	5	5	2	3
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden †)	12	9	9	2	5	1	5	2	4	4	2	4
256	Gebärmutterblutung †)	6	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	0,4
258	Eierstockentzündung			1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
259	Tubenentzündung	10	18	6	2	3	2	2	3	2	1	2	3
260	Eierstockwasserjucht			2	2	3	1	2	3	—	2	1	2
261	Erkrankungen der Brüste			—	—	—	—	—	—	1	—	—	0,1
	Zusammen E	869	817	771	838	796	757	856	831	794	813	837	807
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
263	Eczem (nässende Flechte)			12	5	6	8	13	11	7	8	12	9
264	Psoriasis			—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,1
265	Urticaria			1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
267	Pemphigus	56	61	49	37	36	51	33	34	36	35	27	39
273	Sonstige Hautausschläge			3	1	—	1	2	—	—	2	4	1
274	Durankulosis	40	32	46	25	17	25	18	18	20	22	27	24
275 a	Zellgewebsentzündung	32	48	30	31	29	27	32	35	31	23	33	30
278	Zellgewebsverhärtung bei Erwachsenen			1	—	2	—	2	1	2	1	1	1
279	Fußgeschwür			2	5	8	3	2	4	4	1	3	4
280	Elephantiasis			—	—	1	—	1	—	—	—	1	0,2
	Zusammen F	128	141	144	105	99	115	103	103	100	92	108	108

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34. †) Siehe die Anmerkung †) auf Seite 38.

Nach: Tabelle 4b.

Nach: Todesursachen in den Jahren 1903 bis

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 Sterbfälle											14 im Durchschnitt 1905/1912			
		4 Im ganzen in den Jahren														
		5 1903	6 1904	7 1905	8 1906	9 1907	10 1908	11 1909	12 1910	13 1911	14 1912	15 1913				
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
281	Muskelerzündung			2												0,2
282	Muskelfeuchmatismus			2	1					1						0,5
283	Muskelerkaltung			1		1		1		2			1			0,7
285	Knochenverletzung					1				2						0,4
286	Knochenentzündung	281	272	79	77	57	63	54	44	37	42	26				5,7
288	Knochenentzündung			1				1								0,2
289	Gelenkverletzung, Verrenkung, Luxation				1											0,1
290	Gelenkentzündung			9	15	10	8	10	11	8	11	2				1,0
291	Chronischer Gelenkfeuchmatismus . .	7		25	15	13	24	16	22	32	11	13				2,0
292	Arthritis deformans			16	15	19	18	12	13	12	13	14				1,5
293	Verkrümmung der Wirbelsäule						1		1							0,2
	Zusammen G	288	272	135	124	102	115	98	90	89	78	55				10,4
H. Krankheiten des Ohres.																
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres		12	6	13	14	15	15	24	20	3	18	18			1,5
297	Erkrankungen des inneren Ohres				1	3		1		1	1	3				1
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe				1		1		1							0,4
	Zusammen H	12	6	15	17	16	16	25	21	4	21	18				1,7
J. Krankheiten der Augen.																
302	Blepharorrhöe der Augen			1												0,1
316	Augenleiden ohne nähere Angabe		4								2		2			0,2
	Zusammen J		4	1							2		2			0,4
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen.																
317	Quetschungen und Zerreibungen			55	55	47	46	38	47	50	40	53				4,7
318	Knochenbrüche:															
a	des Schädels			163	127	157	136	151	129	154	203	179	153			15,3
b	" Schulterblatts u. Schlüsselbeins			1	2	1				2		3				0,3
c	der Wirbelsäule			43	39	40	50	32	40	52	46	34	43			4,3
d	" Rippen			31	25	41	26	20	19	30	24	35	27			2,7
e	des Beckens			12	5	4	7	4	5	8	7	13	7			1,7
f	der oberen Gliedmaßen			3	5	2	1		2	2	2	3	2			2,2
g	" unteren			30	27	20	35	25	32	20	30	37	27			2,7
h	ohne nähere Angabe				1						1					0,3
320	Verrenkungen:															
a	an den oberen Gliedmaßen					1										0,1
b	" " unteren			1	1											0,3
c	Sonstige Verrenkungen					2				1						0,4
321	Wunden:															
a	durch Hieb, Stich, Schnitt	39	39	34	32	40	33	32	39	32	38	40	35			3,5
b	" Schuß	112	94	116	134	107	142	138	134	96	150	155	127			12,7
c	" Biß						1		1			1				0,3
d	" sonstige Ursachen			1	8	5	4	8	6	4	5	10	5			5
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden	70	86	88	99	85	97	111	84	95	88	84	93			8,8
323	Erfrieren	7	7	6	9	9	8	13	6	7	9	8	8			8
324	Gehirnerschütterung			26	18	22	13	13	17	14	13	20	17			1,7
325	Blitzschlag			9	11	8	4	3	15	4	5	6	7			7,7
326	Elektrischer Strom	6	10	1	3	3	2	7	1	7	3	6	3			3,3
327	Ertrinken	206	257	197	205	193	195	187	210	242	213	217	205			20,5
328	Erhängen	231	195	230	210	192	217	212	217	208	235	201	215			21,5
329	Ersticken	44	24	46	37	25	42	33	31	31	31	26	35			3,5
330	Hinrichtung	5		2				1			1		0,5			0,5
331	Fremdkörper			2	2	2	4	5	2	2	9	6	4			4

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

1913 sowie im Durchschnitt 1905/1912.

Noch: Tabelle 4b.

1 Nummer des Systems *)	2 Todesursachen	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 Sterbfälle											
		Im ganzen in den Jahren											im Durchschnitt 1905/1912
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
332	Verletzung:												
a	durch Explosion	2	2	—	2	2	1	2	2	—	—	1	1
b	" überfahren	122	122	75	90	74	84	78	74	65	48	68	74
c	" Maschinen	—	—	12	15	16	9	8	5	5	10	7	10
d	" Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß	307	355	95	104	93	96	90	68	90	74	81	89
e	" Erschütterung	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0,3
f	auf sonstige Weise	—	—	—	1	2	2	—	4	2	—	—	1
333	Verblutung ohne nähere Angabe	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	0,3
334	Operationen " " "	4	11	2	—	—	2	1	—	—	1	1	0,8
	Zusammen K	1155	1202	1281	1269	1194	1258	1212	1190	1223	1286	1295	1239
	V. Aderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.												
335	Anderer sowie nicht angegebene und unbekannt Krankheiten	336	391	146	125	121	121	123	111	106	102	71	119
	Zusammenstellung.												
		a) Absolute Zahlen.											
I.	Entwicklungskrankheiten	5613	5582	5882	5694	5874	5881	5718	5549	5492	5477	5421	5696
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	9037	8910	8220	7730	8081	7635	7621	7294	7027	7042	6424	7581
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	2768	2911	2988	2898	2820	2959	3103	3143	3131	3170	3300	3027
IV.	Örtliche Krankheiten	21879	22420	22775	22440	21338	21282	21161	19586	20661	18278	18229	20940
	Davon												
	A. des Nervensystems	3619	3727	3655	3644	3492	3489	3534	3375	3321	3291	3192	3475
	B. der Atmungsorgane	4465	4321	5139	4671	5050	4680	4750	4330	3982	4036	4025	4580
	C. " Kreislauforgane	3064	3321	3625	3618	3733	4055	3937	3964	3950	4183	4153	3883
	D. " Verdauungsorgane	8279	8609	8009	8154	6856	6797	6646	5682	7196	4478	4544	6727
	E. " Harn- und Geschlechtsorgane	869	817	771	838	796	757	856	831	794	813	837	807
	F. " äußeren Bedeckungen	128	141	144	105	99	115	103	100	92	108	108	108
	G. " Bewegungsorgane	288	272	135	124	102	115	98	90	89	78	55	104
	H. " des Ohres	12	6	15	17	16	16	25	21	4	21	18	17
	J. " der Augen	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	2	0,4
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	1155	1202	1281	1269	1194	1258	1212	1190	1223	1286	1295	1239
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	336	391	146	125	121	121	123	111	106	102	71	119
	Im ganzen	39633	40214	40011	38887	38234	37878	37726	35683	36417	34069	33445	37363
	Außerdem Totgeborene	1729	1740	1771	1705	1737	1722	1706	1598	1598	1596	1485	1679
		b) Verhältniszahlen.											
I.	Entwicklungskrankheiten	14,16	13,88	14,70	14,64	15,36	15,53	15,16	15,55	15,08	16,08	16,21	15,25
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	22,80	22,16	20,54	19,88	21,14	20,16	20,20	20,44	19,30	20,67	19,21	20,29
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	6,99	7,24	7,47	7,45	7,37	7,81	8,22	8,81	8,60	9,30	9,87	8,10
IV.	Örtliche Krankheiten	55,20	55,75	56,92	57,71	55,81	56,18	56,09	54,89	56,73	53,65	54,50	56,04
	Davon												
	A. des Nervensystems	9,13	9,27	9,13	9,37	9,13	9,21	9,37	9,46	9,12	9,66	9,54	9,30
	B. der Atmungsorgane	11,27	10,74	12,84	12,01	13,21	12,36	12,59	12,14	10,93	11,85	12,03	12,26
	C. " Kreislauforgane	7,73	8,26	9,06	9,31	9,77	10,71	10,44	11,11	10,84	12,28	12,42	10,39
	D. " Verdauungsorgane	20,89	21,41	20,02	20,97	17,93	17,94	17,61	15,92	19,76	13,14	13,59	18,00
	E. " Harn- und Geschlechtsorgane	2,19	2,03	1,93	2,16	2,08	2,00	2,27	2,33	2,18	2,39	2,50	2,16
	F. " äußeren Bedeckungen	0,32	0,35	0,36	0,27	0,26	0,30	0,27	0,29	0,28	0,27	0,32	0,29
	G. " Bewegungsorgane	0,73	0,68	0,34	0,32	0,27	0,30	0,26	0,25	0,24	0,23	0,16	0,28
	H. des Ohres	0,03	0,01	0,04	0,04	0,04	0,04	0,07	0,06	0,01	0,06	0,06	0,04
	J. der Augen	—	0,01	0,002	—	—	—	—	—	0,01	—	0,01	0,001
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	2,91	2,99	3,20	3,26	3,12	3,32	3,21	3,33	3,36	3,77	3,87	3,32
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	0,85	0,97	0,37	0,32	0,32	0,32	0,33	0,31	0,29	0,30	0,21	0,32

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 34.

Tabelle 5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1913.

1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke	Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Düngens- und Sechsfachbindruht (vergesellschaftete)	Blattern (Pocken)	Eitrige Kinder- schenke, Genickhäute, Haut, Krupp, Zoonenkrankheiten	Landes- kommissärbezirke, Großherzogtum, größere Städte und Monate	Scharlach	Diphtheritis und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Düngens- und Sechsfachbindruht (vergesellschaftete)	Blattern (Pocken)	Scharlach, Kinder- schenke, Genickhäute, Haut, Krupp, Zoonenkrankheiten
L. S. S. Konstanz.								Landeskommissär- bezirke:							
Donndorf	40	42	5	—	1	—	1	Konstanz	368	667	55	10	150	—	5
Donauessingen	25	20	10	1	—	—	1	Freiburg	568	886	78	54	232	—	54
Eugen	41	28	6	—	—	—	—	Karlsruhe	1344	756	98	91	342	1	49
Konstanz	47	187	6	2	34	—	—	Mannheim	1207	1011	145	74	583	—	141
Neßkirch	4	7	1	—	—	—	—	Großherzogtum	3487	3320	376	229	1307	1	249
Wullendorf	1	14	—	1	—	—	—	1912	3144	3819	423	385	943	73	81
Säckingen	18	37	6	2	1	—	—	1911	3436	4530	449	569	594	—	—
St. Blasien	11	20	1	—	58	—	—	1910	2371	3172	383	415	584	—	—
St. Gallen	12	53	1	—	13	—	—	1909	3721	3272	473	412	699	—	—
Triberg	5	116	5	2	1	—	—	1908	3984	3316	432	553	736	1	—
Überlingen	5	40	2	—	—	—	2	1907	4668	3081	450	468	805	12	—
Willingen	105	44	6	1	9	—	—	1906	3174	3011	467	611	693	1	—
Waldshut	54	59	6	1	33	—	1	1905	2841	3722	534	731	685	2	—
								1904	2393	3708	520	798	744	—	—
								1903	2123	3014	459	824	714	14	—
L. S. S. Freiburg.								Durchschnitt	3186	3465	459	577	720	10	—
Breisach	37	9	2	4	—	—	3	Größere Städte:							
Emmendingen	15	102	8	3	—	—	4	Mannheim	690	317	42	29	441	—	43
Ettenheim	2	25	7	—	7	—	2	Karlsruhe	237	138	22	19	101	—	8
Freiburg	257	206	11	17	45	—	22	Freiburg	235	183	8	13	40	—	11
Kebl	14	22	5	2	6	—	6	Pforzheim	605	119	10	21	75	—	5
Lahr	9	66	5	5	12	—	5	Heidelberg	128	116	22	16	13	—	52
Lörrach	55	93	6	8	3	—	5	Konstanz	20	77	2	2	25	—	1
Müllheim	12	32	—	—	60	—	2	Baden	13	28	—	5	1	—	—
Neustadt	49	51	5	—	10	—	2	Offenburg	5	37	2	4	8	—	—
Oberkirch	3	43	—	—	—	—	1	Bruchsal	13	24	1	1	5	—	—
Offenburg	14	133	11	6	10	—	2	Rastatt	12	25	1	1	18	—	2
Schnau	1	15	3	—	3	—	1	Lahr	6	19	2	4	10	—	3
Schopfheim	6	29	4	2	4	—	4	Lörrach	16	42	2	2	1	—	1
Staufen	5	9	6	2	2	—	—	Weinheim	144	13	3	9	2	—	2
Waldkirch	83	14	3	3	34	—	—	Durlach	32	10	2	2	1	—	3
Wolfach	6	37	2	2	36	—	—	Willingen	52	11	1	—	2	—	1
								Ettlingen	5	5	—	2	12	—	—
								Kebl	9	16	3	2	3	—	—
								Emmendingen	1	23	1	2	—	—	2
								Singen	2	3	—	—	2	—	—
L. S. S. Karlsruhe.								Monate:							
Achern	16	37	3	1	1	—	—	Januar	349	378	35	19	133	—	3
Baden	24	49	2	11	1	—	5	Februar	396	275	40	9	100	—	2
Bretten	79	56	5	4	11	—	2	März	422	289	27	10	107	1	7
Bruchsal	29	79	17	5	6	—	1	April	368	294	45	18	118	—	9
Bühl	5	81	3	3	5	—	—	Mai	327	267	25	31	129	—	5
Durlach	61	45	7	9	15	1	5	Juni	296	225	19	34	110	—	5
Ettlingen	24	24	3	3	54	—	2	Juli	252	231	25	21	137	—	33
Karlsruhe	365	168	25	21	115	—	9	August	199	186	25	18	104	—	80
Pforzheim	700	158	19	30	96	—	6	September	200	271	33	19	96	—	43
Rastatt	41	59	14	4	38	—	19	Oktober	229	253	31	25	84	—	34
								November	254	311	28	10	103	—	19
								Dezember	195	340	43	15	86	—	9
L. S. S. Mannheim.															
Adelsheim	9	22	1	—	15	—	2								
Bogberg	16	11	2	—	2	—	—								
Buchen	10	82	7	—	—	—	1								
Eberbach	1	22	3	—	—	—	2								
Eppingen	16	21	3	—	2	—	—								
Heidelberg	157	222	39	17	91	—	64								
Mannheim	709	327	43	31	415	—	46								
Mosbach	19	38	8	2	2	—	14								
Schwezingen	9	59	9	2	—	—	3								
Sinsheim	32	47	13	3	—	—	—								
Tauberbischofsb.	42	28	3	2	—	—	—								
Weinheim	155	81	9	10	6	—	8								
Wertheim	6	25	1	2	—	—	—								
Wiesloch	26	26	4	5	50	—	1								